easyjob 4.0 Controlling Center

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr. Die protonic software GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtungen ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Dieses Handbuch oder Ausschnitte aus diesem Handbuch dürfen ohne schriftliche Genehmigung der protonic software GmbH nicht kopiert oder in irgendeiner anderen (z.B. digitaler) Form vervielfältigt werden.

protonic und easyjob sind eingetragene Warenzeichen der protonic software GmbH in Deutschland und anderen Ländern.

Microsoft Windows XP, Windows Vista, SQL Server 2008, Office 2007 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. in den USA und anderen Ländern.

Handbuch Version 1.2 – Juli 2009

Dokumentation zum easyjob® 4.0 Build: 920

Copyright © 2008-2009
protonic® software GmbH
Frankfurter Landstr. 52
63452 Hanau
Deutschland

www.protonic-software.com

Inhalt

Inhalt 3

Einleitung 5
Wichtiger Hinweis 5

Training 5

Installation 6

Programmmodul 6
Benutzerberechtigungen 6
Programmeinstellungen 7
Kontenrahmen 7
Standardkostenkonten 8
Standardkostenkonto Warengruppen 8
Standardkostenkonto Ressourcen 9
Standardkostenkonto Allgemeinkosten 9
Standardkostenkonto Jobkostentyp 10
Weitere Standardkostentypen 10

Controlling Center Einstiegsscreen 12

Eingangsbelegerfassung 14

Eingangsbeleg Abschließen 15

Kopfdaten 15

Dokumente 15
Scannen über die Windows TWAIN Schnittstelle 15
Zuordnung des Belegdokumentes 16
Einzelpositionen im Belegdokument zuordnen 17

Belegpositionen 19
Belegpositionen erfassen 19
Manuelle Erfassung der Position 20
Eingangsbelegposition 20
Manuelle Leistungszuordnung 21
Automatische Leistungszuordnung 26
Verbinden einer Zuorndung/Positino 29
Verbinden und Verteilung von Zuorndung/Positino 29
Kostenübersicht 29

Allgemeinkostenverwaltung 31

Zahlungsanweisungen 33

Invenstitionsplanung 34

Auswertungen 37

Erweiterung Berechnungsgrundlage 37

Controlling Center Kategorie 37
Grundlagen 37

Datenexport an die Finanzbuchhaltung 41

Eingangsbelegübersicht 42

Weitere Ansichten zum Eingangsbeleg 42

Projekt Nachkalkulation 44

Freigabeworkflow im Projekt 45

Übersicht des Freigabeworkflows 45

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Zugeordneten Eingangsbeleg freigeben und ablehnen 48

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Einleitung

Das easyjob Controlling Center ermöglicht ein effektives Finanzcontrolling.

Das Controlling Center setzt sich aus verschiedenen Teilen zusammen. Das Herzstück des Controlling Centers ist die Eingangsbelegerfassung. Über die Eingangsbelegerfassung werden alle eingehenden Rechnungen erfasst und den verschiedenen Bereichen (Projektkosten, Zumietungen, Werkstattvorgänge, Bestellungen usw.) zugeordnet.

In den jeweiligen Programmmodulen werden die Kosten ausgewertet. Durch die Zuordnung wird automatisch die Kontierung auf die jeweiligen Aufwandskonten vorgenommen und kann dann an den Steuerberater elektronisch weitergeleitet werden.

Jeder Eingangsbeleg kann per Scanner zugeordnet werden. Beim Zuordnen von Eingangsbelegen zu Projekten wird ein Freigabeworkflow gestartet, damit der jeweilige Projekteleiter die Kostenzweisung bestätigen oder ablehnen kann.

Wichtiger Hinweis

Diese Bedienungsanleitung gibt einen Überblick über die Verwendung des Programmoduls.

Die Implementierung des Programmmoduls sowie die Dokumentation haben wir mit großer Sorgfalt durchgeführt. Die einzelnen Programmfunktionen unterliegen unseren kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozessen. Wir können jedoch Fehler nicht ausschließen.

Training

Wir bieten zu dem umfangreichen Thema speziell angepasste Trainings an.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Internetseite www.easyjob4.com/training oder über unseren Vertrieb.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Installation

Programmmodul

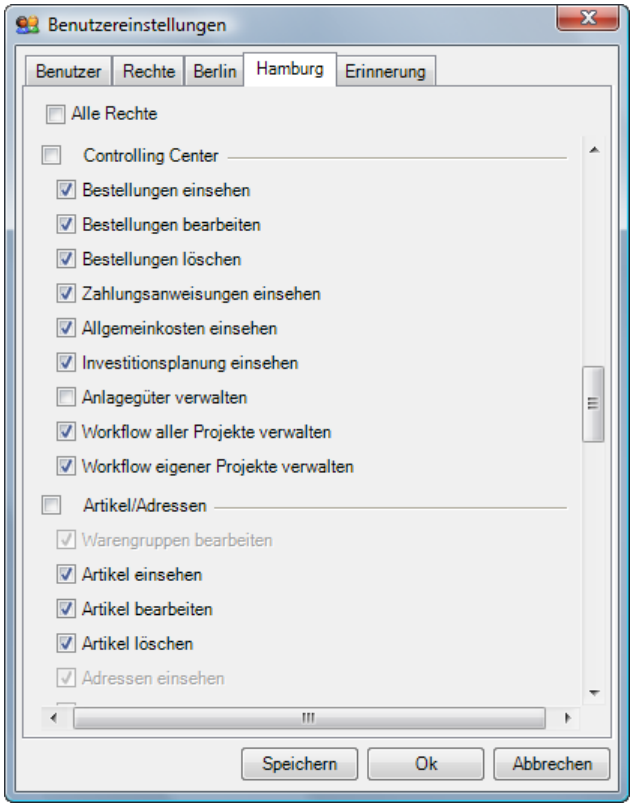
Wenn Sie bereits easyjob 4.0 ab Build 920 verwenden ist keine zusätzliche Installation erforderlich.

Folgen Sie den nachfolgenden Schritten zur Aktivierung des Controlling Centers:

1. Aktivieren Sie easyjob mit dem Aktivierungsassistenten erneut
2. In den Programmeinstellungen können Sie unter „Allgemein" das Controlling Center aktivieren
3. Starten Sie easyjob erneut

Benutzerberechtigungen

Für das Controlling Center stehen verschiedene Berechtigungen im Benutzermanager zu Verfügung.



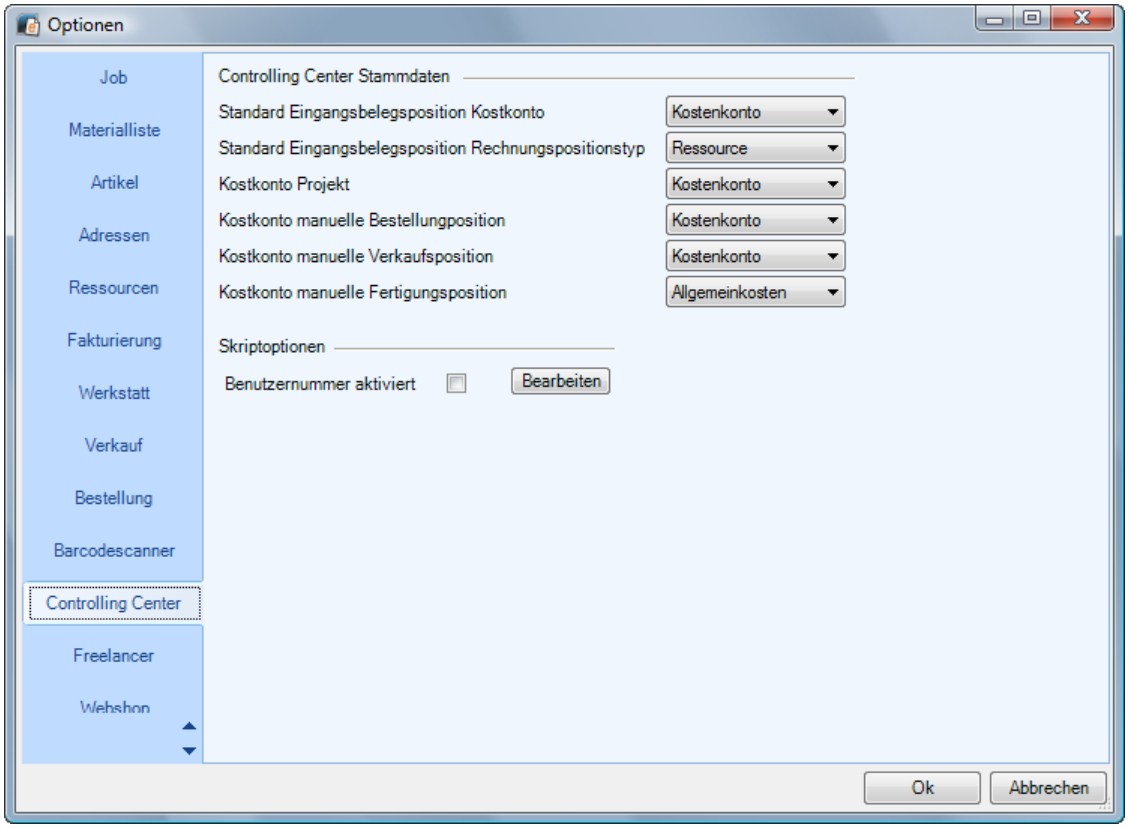
Die einzelnen Berechtigungen sind selbsterklärend. Das Benutzerrecht zur Anlagegüterverwaltung ist in Vorbereitung und derzeit ohne Funktion.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Programmeinstellungen

Zur Inbetriebnahme des Controlling Centers sind einige Programmeinstellungen notwendig.

1. easyjob Extras-> Optionen -> Controlling Center



Standard Kostenkonten

Die Standardkostenkoten werden im folgenden Kapitel näher beschrieben.

Skriptoptionen

Neben der automatisch durch easyjob vergebenen Eingangsbelegnummer kann über das Benutzernummernskript das Benutzernummernfeld automatisch gefüllt werden.

Kontenrahmen

Die Kostenrahmen dienen zur Kontierungszuordnung zwischen easyjob und der Finanzbuchhaltung. Je nach Unternehmen sind verschiedene Aufwandskonten erforderlich.

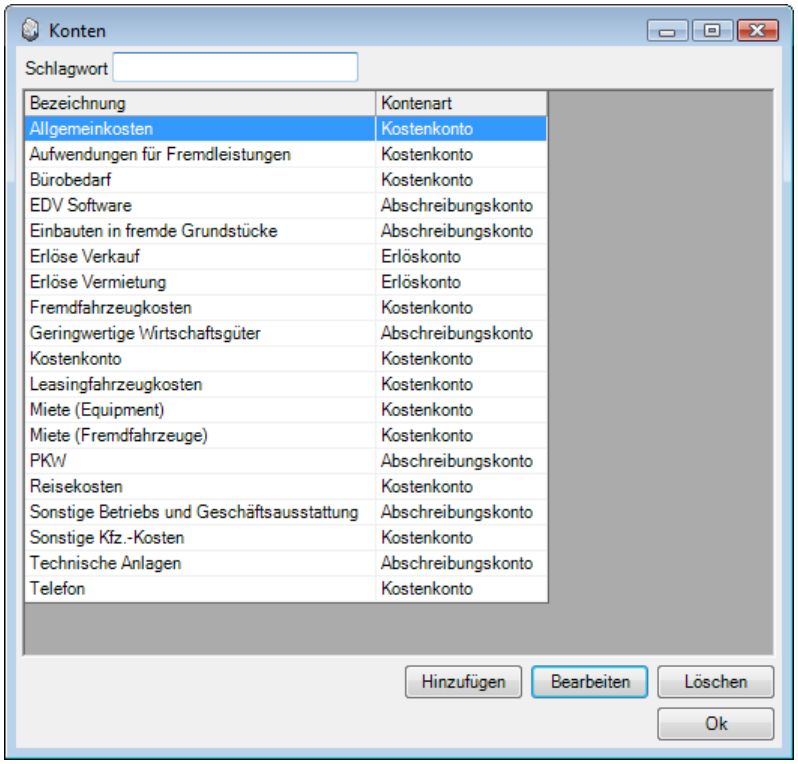
Sollten Sie Ihre Buchhaltung von einem externen Dienstleister (z. B. von einem Steuerberater) durchführen lassen müssen Sie die einzelnen Konten mit dem Steuerberatungsbüro abstimmen.

Für die Zuordnung der einzelnen Konten beim Datenexport an die Finanzbuchhaltung müssen Sie zunächst die einzelnen Kostenkonten erstellen.

Auf Basis der erstellen Konten wird im Eingangsbeleg bei der Zuordnung der Belegposition automatisch das voreingestellte Konto ausgewählt.

1. easyjob Menü Stammdaten-> Konten
2. Vergeben Sie eine eindeutige Bezeichnung für das Kostenkonto
3. Wählen Sie die Kontoart Kostenkonto

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Standardkostenkonten

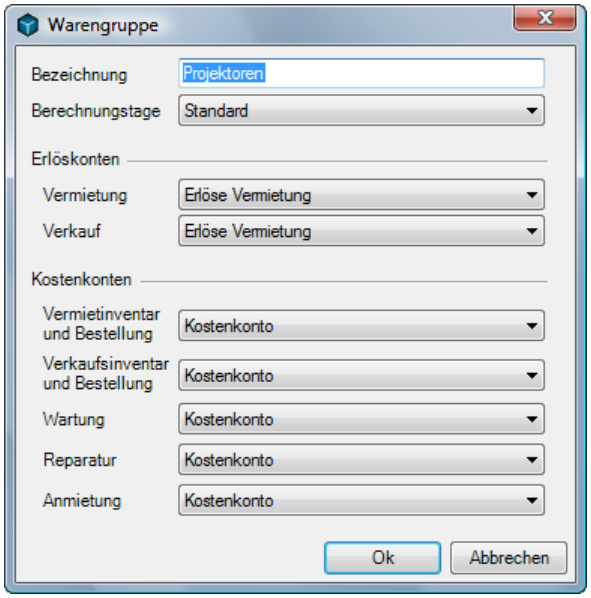
Um ein automatisches Kontieren beim Datenexport an die Finanzbuchhaltung zu ermöglichen können zu den Programmmodulen in easyjob die jeweiligen Kostenkonten vordefiniert werden.

Bei der Zuordnung eines Eingangsbeleges wird automatisch das vordefinierte Kostenkonto verwendet.

Die Verwendung ist weitgehend identisch mit den Erlöskonten. Da die Kostenkontierung in der Regel detaillierter erfolgt, können in den verschiedenen Programmodulen verschiedene Kostenkonten selektiert werden.

Standardkostenkonto Warengruppen

1. easyjob Menü Stammdaten-> Warengruppe



© 2008-2009 by protonic software GmbH

Zu jeder Warengruppe können fünf verschieden Kostenkonten zugeordnet werden.

Vermietinventar und Bestellung

Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einer Vermietinventarzugangsbestellung oder direkt zu einem Inventareintrag in den Stammdaten wird das selektierte Kostenkonto zugeordnet.

Verkaufsinventar und Bestellung

Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einer Verkaufsinventarbestellung oder direkt zu einem Inventareintrag in den Stammdaten wird das selektierte Kostenkonto verwendet.

Wartung

Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einem Werkstattvorgang mit dem Typ Wartung wird das selektierte Kostenkonto zugeordnet.

Reparatur

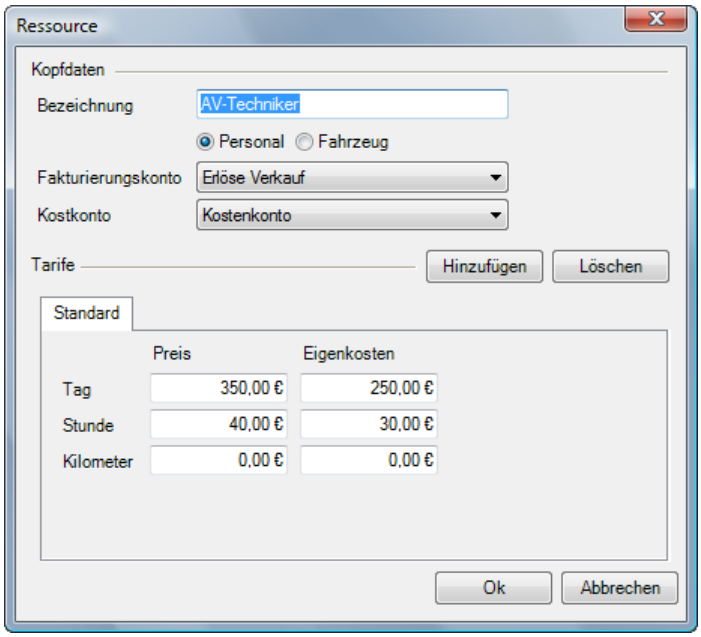
Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einem Werkstattvorgang mit dem Typ Reparatur wird das selektierte Kostenkonto verwendet

Anmietung

Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einer Zumietbestellung oder einem Zumietjob wird das selektierte Kostenkonto zugeordnet.

Standardkostenkonto Ressourcen

1. easyjob Menü Stammdaten-> Ressourcen

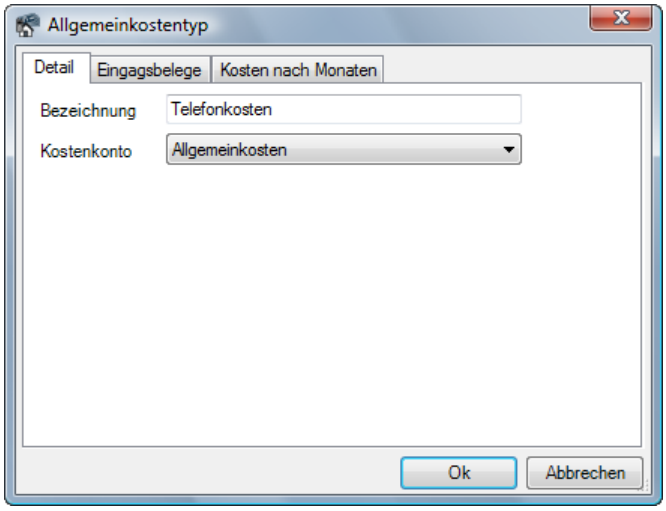


Zu jedem Ressourcentyp kann das jeweilige Kostenkonto selektiert werden. Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges eines externen Dienstleisters wird das selektierte Kostenkonto verwendet.

Standardkostenkonto Allgemeinkosten

1. easyjob Menü Controlling-> Allgemeinkosten

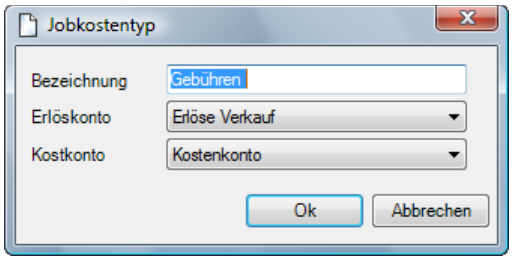
© 2008-2009 by protonic software GmbH



Zu jedem Allgemeinkostentyp kann das jeweilige Kostenkonto selektiert werden. Bei der Zuweisung eines Eingangsbeleges zu einem Allgemeinkostentyp wird das ausgewählte Kostenkonto verwendet.

Standardkostenkonto Jobkostentyp

1. easyjob Menü Stammdaten-> Jobkostentypen



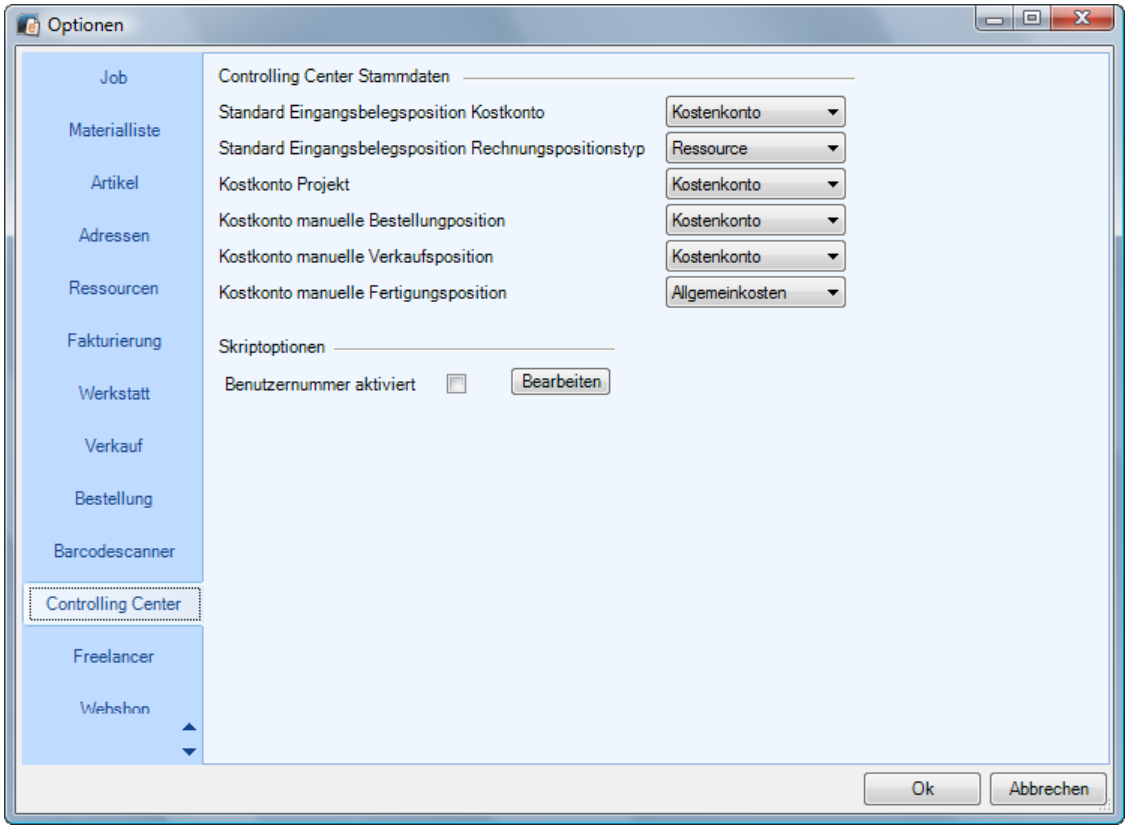
Zu jedem Jobkostentyp kann das jeweilige Kostenkonto selektiert werden. Bei der Zuweisung eines Eingangbeleges zu einem Jobkosteneintrag wird das ausgewählte Kostenkonto verwendet.

Weitere Standardkostentypen

In den Programmeinstellungen werden zusätzliche weitere Kostenkonten festgehalten.

2. easyjob Extras-> Optionen -> Controlling Center

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Kostenkonto Projekt

In der Eingangsbelegerfassung ist es möglich einen Beleg unqualifiziert einem Projekt zuzuordnen. Da die Zuweisung weder zu Zumietung, Jobkosten oder Ressourcen gehört, wird hierfür das Kostenkonto verwendet.

Kostenkonto manuelle Verkaufsposition

Wird bei einem Verkaufsvorgang eine manuelle Position hinzugefügt, kann kein Standardkostenkonto eines Artikels verwendet werden. Hierfür wird das Kostenkonto verwendet

Standard Eingangsbelegsposition Kostenkonto

Das Kostenkonto wird bei der Erstellung einer neuen Belegposition im Eingangsbeleg vorselektiert.

Standard Eingangsbelegsposition Rechnungspositionstyp

Der Positionstyp wird bei der Erstellung einer neuen Belegposition im Eingangsbeleg vorselektiert.

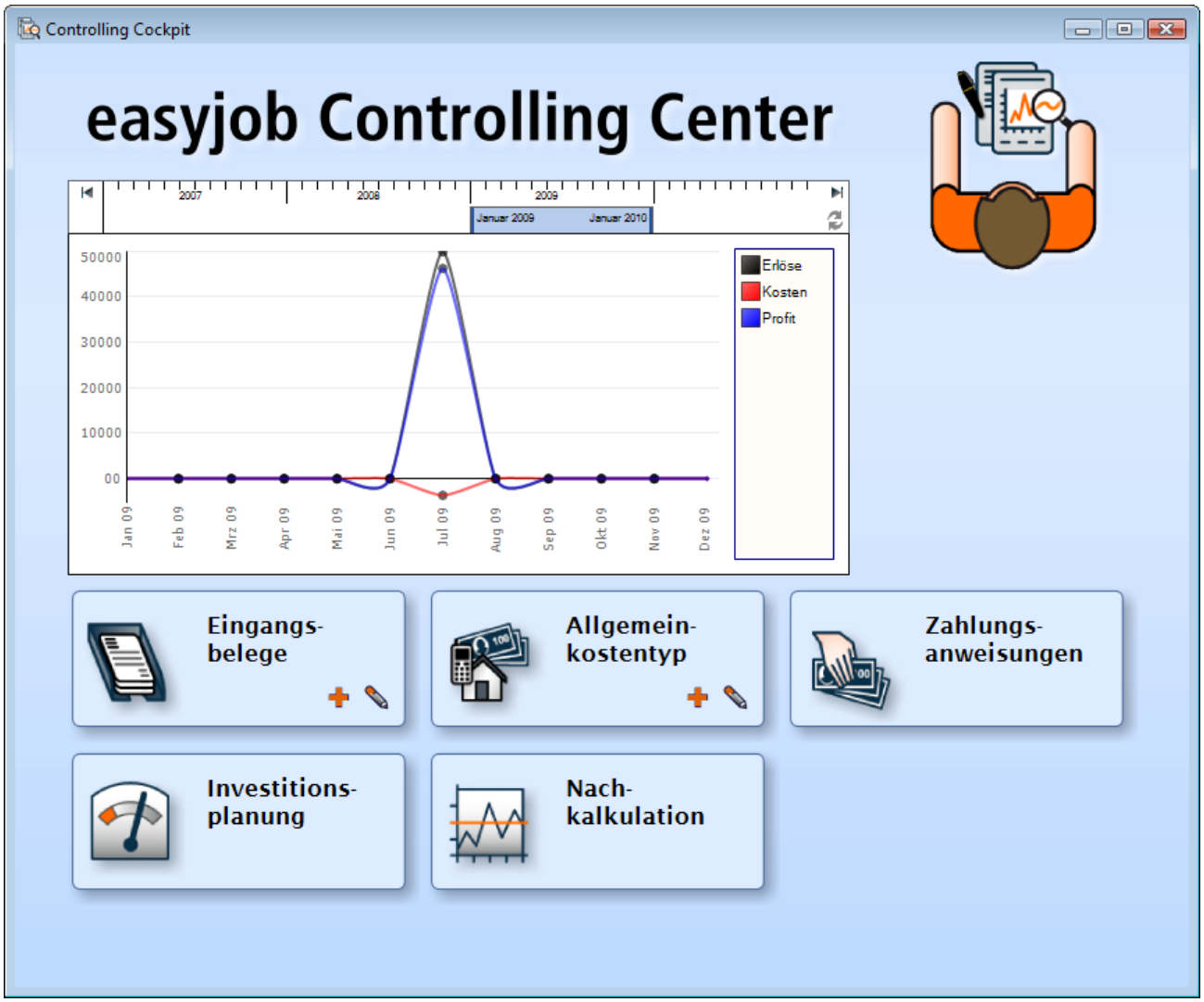
© 2008-2009 by protonic software GmbH

Controlling Center Einstiegsscreen

Das Controlling Center ist der zentrale Einstieg in die Controlling Center Funktionalität.

Zusätzlich zu dem Einstiegsscreen sind die unterschiedlichen Bereiche des Controlling Centers auch über verschiedene Menüpunkte erreichbar.

1. easyjob Menü Controlling Center-> Controlling Center



Die Übersichtsgrafik ① gibt einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation der Firma. Über verschiedenen Linien werden die derzeitigen Erlöse und Kosten errechnet. Daraus wird der Ertrag des Monats errechnet.

Die jeweiligen Zahlen werden aus den geplanten Erlösen aus bestätigen Projekten und Verkaufsvorgängen sowie aus den geplanten Kosten errechnet.

Die Anzeige ist vom aktuellen Monat ein Jahr in die Vergangenheit vorselektiert.

Zusätzlich ermöglichen die ② Schaltflächen eine schnelle Navigation in die unterschiedlichen Bereiche des Controlling Centers. Durch einen Click auf die Schaltfläche öffnet sich das jeweilige Programmmodul.

Bei den Eingangsbelegen und Allgemeinkosten besteht zusätzlich die Möglichkeit einen neuen Datensatz ③ zu erzeugen.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Die Anlagegüterverwaltung ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht implementiert und deshalb auch deaktiviert. Wann das Modul verfügbar sein wird, erfahren sie über den Vertrieb der protonic software GmbH.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Eingangsbelegerfassung

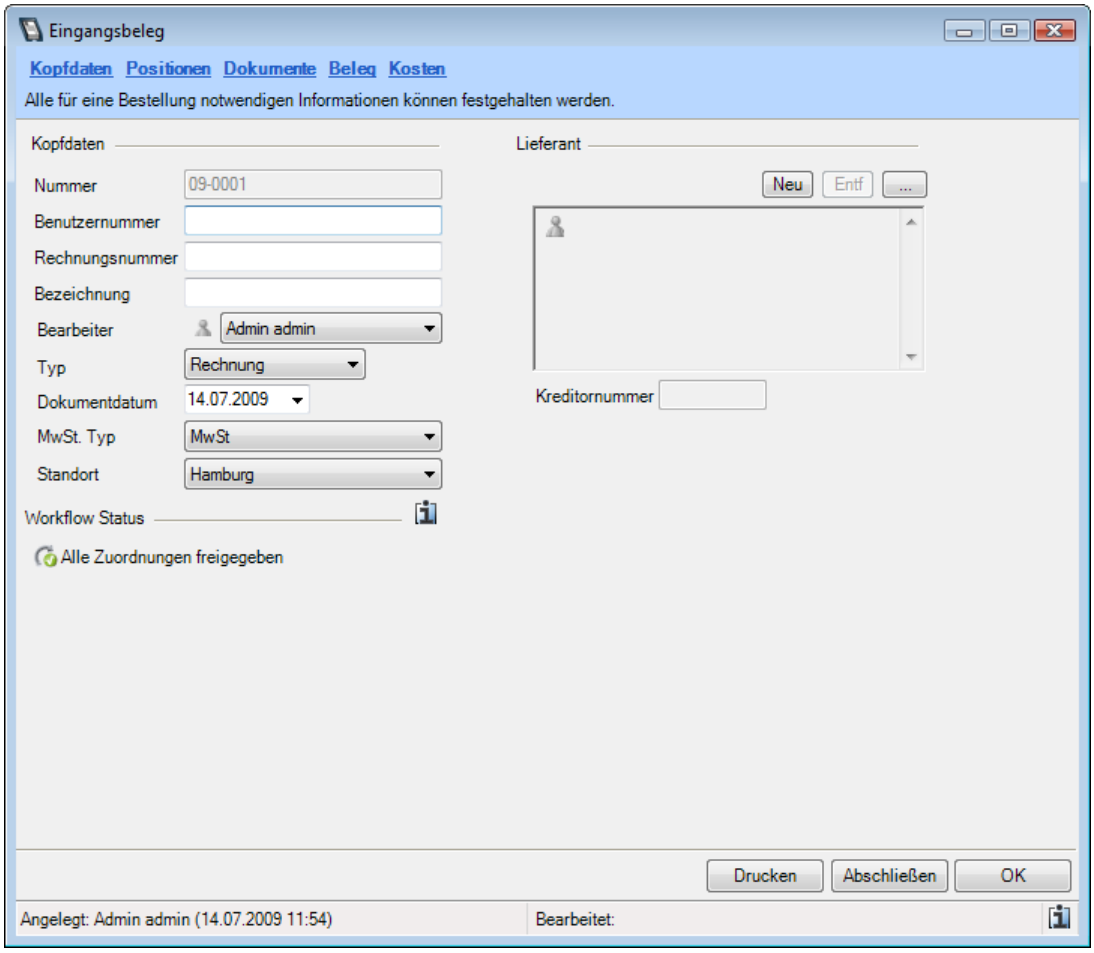
Der Eingangsbeleg ist die Basis für viele Bereiche des Controlling Centers. Jede Rechnung die Sie von einem Lieferanten erhalten erfassen Sie in easyjob als Eingangsbeleg.

Durch die Zuordnung des Eingangsbeleges zu den einzelnen easyjob Modulen erfolgt die Kostenkontrolle, Projektnachkalkulation sowie der Belegexport an die Finanzbuchhaltung. Zusätzlich kann der jeweilige Projektleiter über einen Freigabeworkflow entscheiden ob der zugeordnete Eingangsbeleg sachlich und inhaltlich korrekt ist. Anhand des Zahlungsziels werden die Zahlungsanweisungen errechnet. Zur Dokumentation ist es zusätzlich möglich den Originalbeleg über einen Dokumentenscanner anzuhängen.

Der Vorteil in der Hinterlegung des Originalbelegs besteht darin, jederzeit per Knopfdruck auf den Beleg zurückgreifen zu können sowie die ergonomische Zuordnung der Belegposition. Bei der Zuordnung ist ein Blickkontakt nicht mehr zwischen Beleg, Bildschirm und evtl. der Tastatur notwendig. Aufgrund der schlechten Ergebnisse bei der automatischen Zuordnung über eine Texterkennung (OCR) ist diese Funktionalität derzeit noch nicht aktiviert.

Erstellen eines Eingangsbeleges direkt aus dem Controlling Center oder über nachfolgende Schritte:

1. easyjob Menü Controlling Center-> Eingangsbeleg erzeugen



© 2008-2009 by protonic software GmbH

Eingangsbeleg Abschließen

Mit dem Abschluß eines Eingangsbelegs wird die Bearbeitung des Beleges gesperrt und für den Datenexport an die Finanzbuchhaltung vorbereitet. Beim Abschließen wird geprüft ob, der Eingangsbeleg mit den Exportdefinitionen des in den Stammdaten konfigurierten Datenexport übereinstimmt.

Kopfdaten

In den Kopfdaten erfassen Sie die die Belegnummer, den Lieferanten und Steuertyp.

Die Bezeichnungen wird bei der Zuordnung der Adresse aus dem Adressnamen zusammengesetzt und kann jederzeit überschrieben werden.

Der Steuertyp wird als Voreinstellung für die einzelnen Belegpositionen selektiert. Im Falle verschiedener Steuersätze einer Belegposition, kann die Steuer auf der Belegposition auch manuell korrigiert werden.

Zusätzlich sehen Sie sie die Zusammenfassung der einzelnen Workflowprozesse.

Nähere Informationen zum Übergang von Workflowprozessen zu einem Eingangsbeleg erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Dokumente

Wie in vielen weiteren easyjob Programmmodulen können Sie im Eingangsbeleg eine beliebige Anzahl von Dokumenten zuordnen.

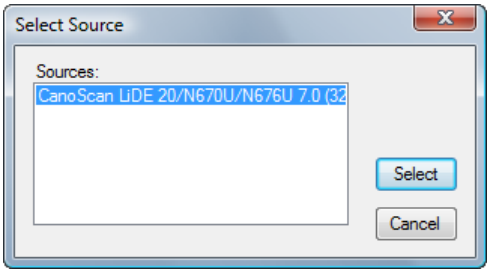
Zusätzlich ist es im Eingangsbeleg möglich, den Originaldokument über einen Scanner einzulesen.

Scannen über die Windows TWAIN Schnittstelle

Um einen Beleg über einen an den Computer oder über das Netzwerk angeschlossenen Dokumentenscanner abzulichten, muss der Scanner über die Windows TWAIN Schnittstelle konfiguriert werden.

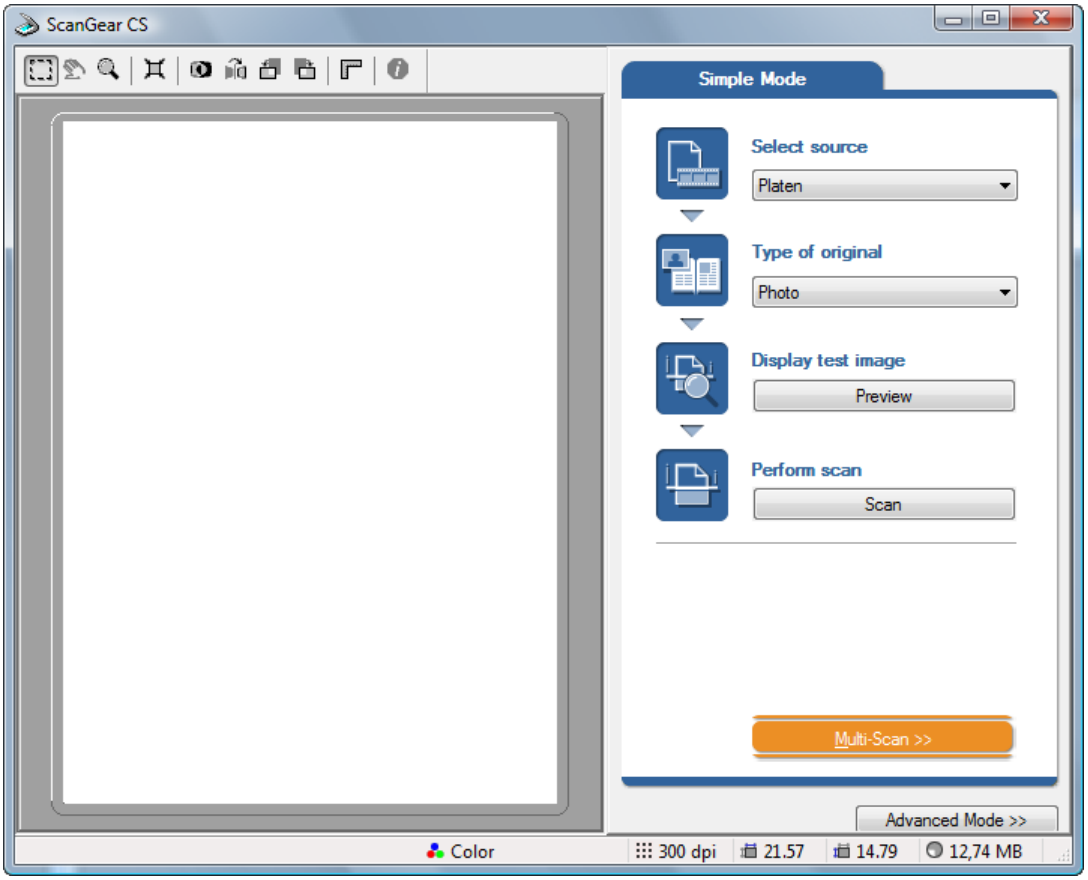
Hinzufügen eines Dokumentes über einen Scanner:

1. Clicken Sie auf den Button Scann
2. easyjob ermittelt die über die Twain Schnittstelle verfügbaren Geräte.



3. Folgenden Sie dem weiteren Standarddialog Ihres Scanners

© 2008-2009 by protonic software GmbH



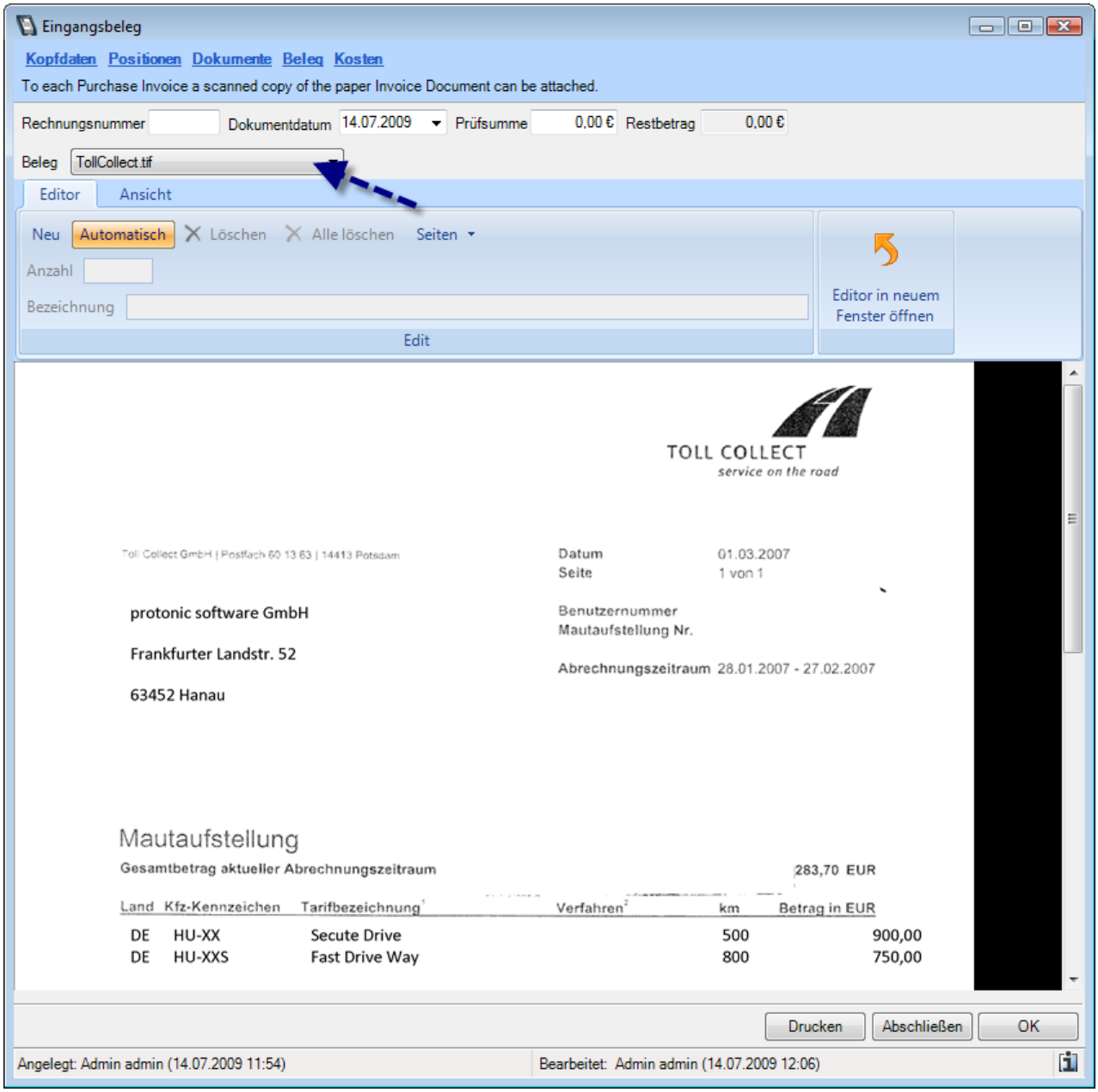
Für das Scannen mehrseitiger Belege unterstützt das Controlling Center mehrseitige TIF Dokumente.

Zuordnung des Belegdokumentes

Soll ein Dokument zur Zuordnung der Einzelpositionen (Näheres hierzu finden Sie im nächsten Kapitel) verwendet werden, müssen Sie ein Dokument als Eingangsbeleg zuweisen.

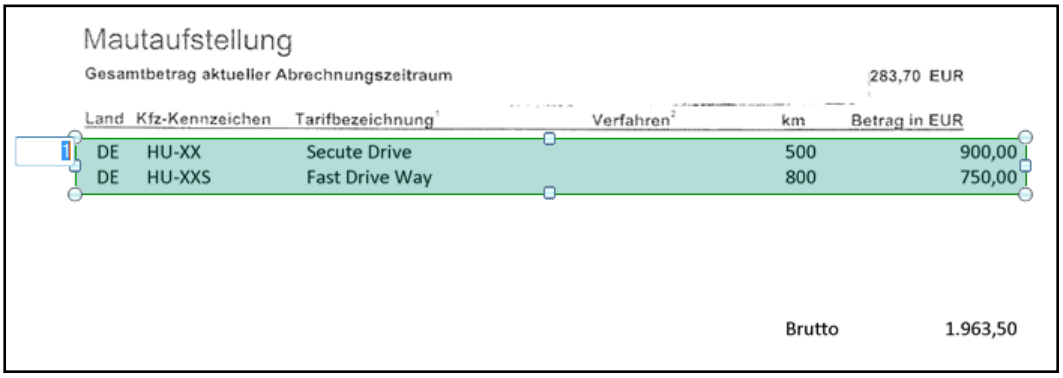
1. Clicken Sie auf den Beleg
2. Wählen Sie einen Beleg aus den zugeordneten Dokumenten

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Einzelpositionen im Belegdokument zuordnen

Um die Einzelpositionen später einfacher den jeweiligen Kostenarten zuzuordnen, bietet der Eingangsbeleg die Funktionalitätan, graphisch das Originaldokument in einzelne Teilbereiche zu unterteilen.



© 2008-2009 by protonic software GmbH

In der Werkzeugleiste können Sie die Ansicht so anpassen, dass Sie die Belegpositionen optimal auf dem Bildschirm sehen.

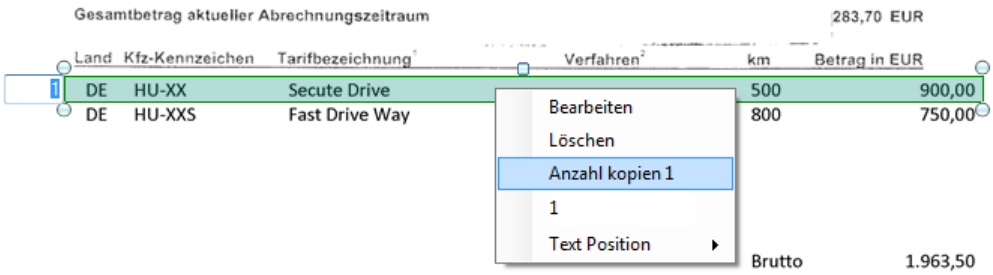
Durch Selektion mit der Maus erstellen Sie eine neue Position.

Sind auf dem Beleg mehrere Positionen, die Sie zusammenfassen möchten, können Sie die Selektion über mehrere Zeilen ausweiten.

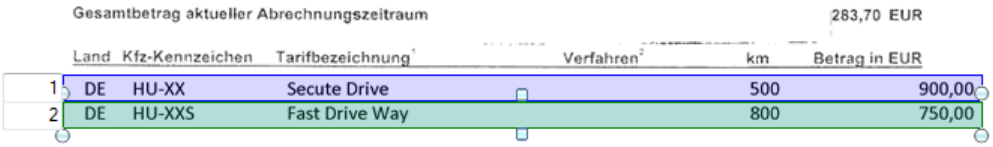
Nach der Zuweisung des Bereiches wird automatisch die Positionsnummer eingefügt. Sie können die Position nachträglich durch Eingabe in das Textfeld manuell nachbearbeiten.

Besteht der Beleg aus mehreren Positionen, so können Sie über das Kontextmenü automatisch mehrere Kopien der Selektion erzeugen.

Geben Sie hierzu im Kontextmenü die Anzahl Kopien ein und wählen Sie „Anzahl Kopien x"

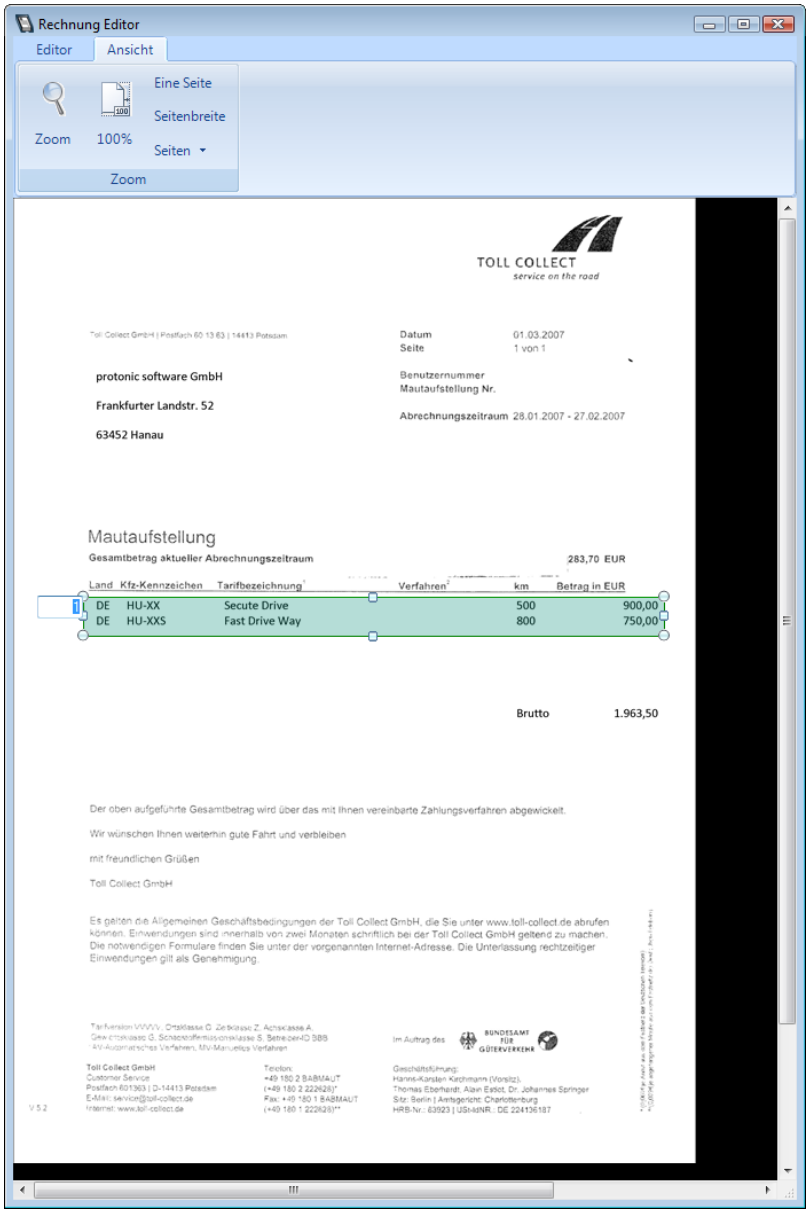


Nach dem Kopieren einer Position werden die neuen Positionen gleichmäßig unter der Basisposition aufgereiht und nummeriert.



© 2008-2009 by protonic software GmbH

Für einen Größeren Arbeitsbereich können Sie den Beleg auch im Vollbildmodus öffnen.



Bitte beachten Sie, dass der Eingangsbeleg aus mehreren Seiten bestehen kann.

Sollten Sie das Dokument manuell hinzugefügt haben, beachten Sie, dass mehrseitige Dokumente nur über ein TIF Dokument verwaltet werden können.

Belegpositionen

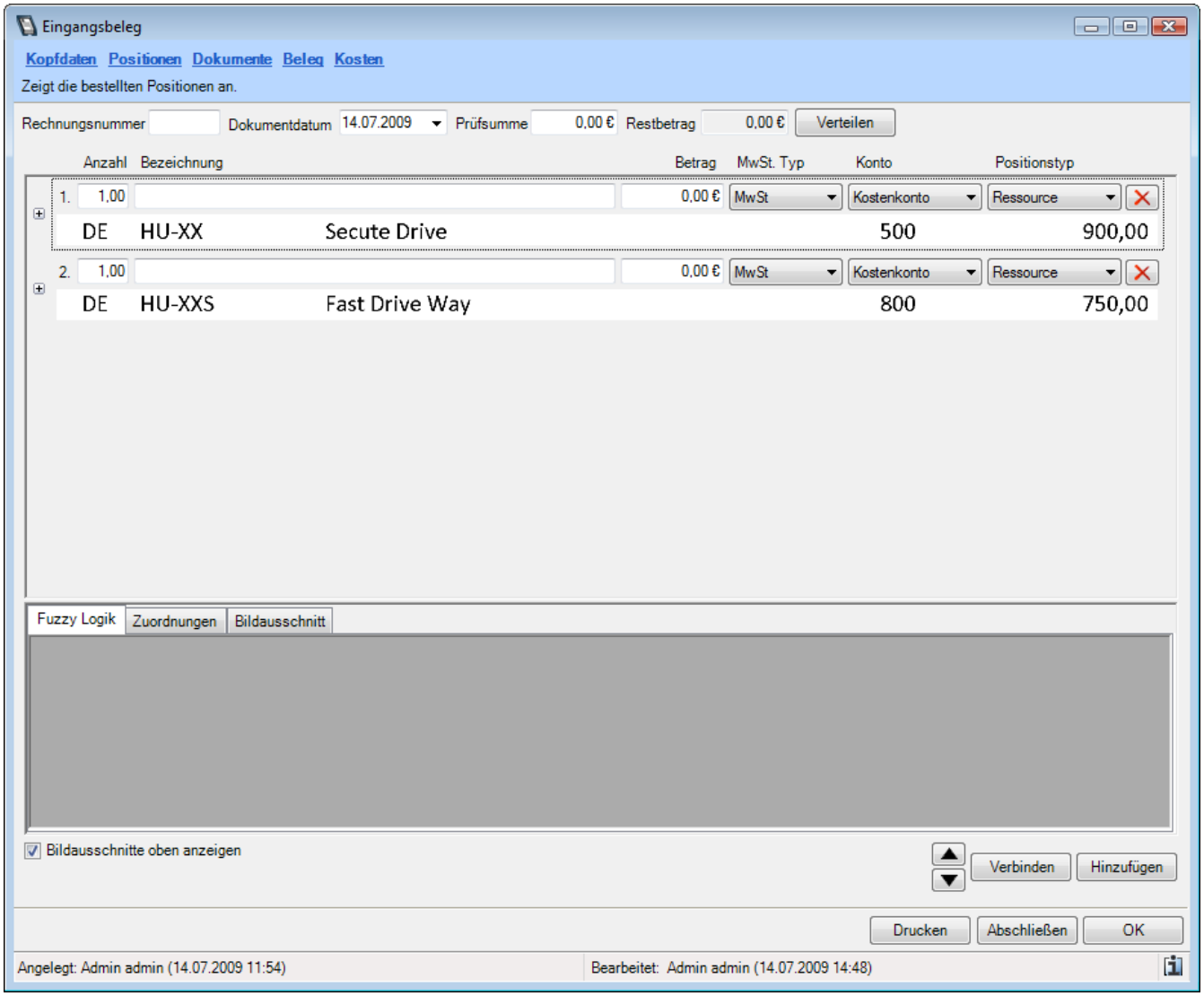
Belegpositionen erfassen

Den Eingangsbeleg können Sie in beliebig vielen Belegpositionen erfassen.

Zur schnellen Erfassung von Eingangsbelegen empfehlen wir so wenig wie möglich Positionen zu erzeugen. Wie viele Positionen Sie erzeugen, hängt letztendlich davon ab, wie genau Sie später das Controlling durchführen möchten. Sie können z.B. für jeden Zumietartikel einer Lieferantenrechnung eine Position erfassen oder alle zugemieteten Artikel zu einem Job in eine Position zusammenfassen.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Sollten Sie die Positionen schon graphisch im vorherigen Schritt erzeugt haben, stehen ihnen die Positionen zur Bearbeitung bereit. Arbeiten Sie ohne die Graphische Zuordnung müssen Sie jede Position manuell erzeugen.



Manuelle Erfassung der Position

Sollten Sie ohne die Zuordnung über den gescannten Beleg arbeiten, können Sie die Positionen auch manuell erfassen.

Folgenden Sie hierzu folgende Schritte

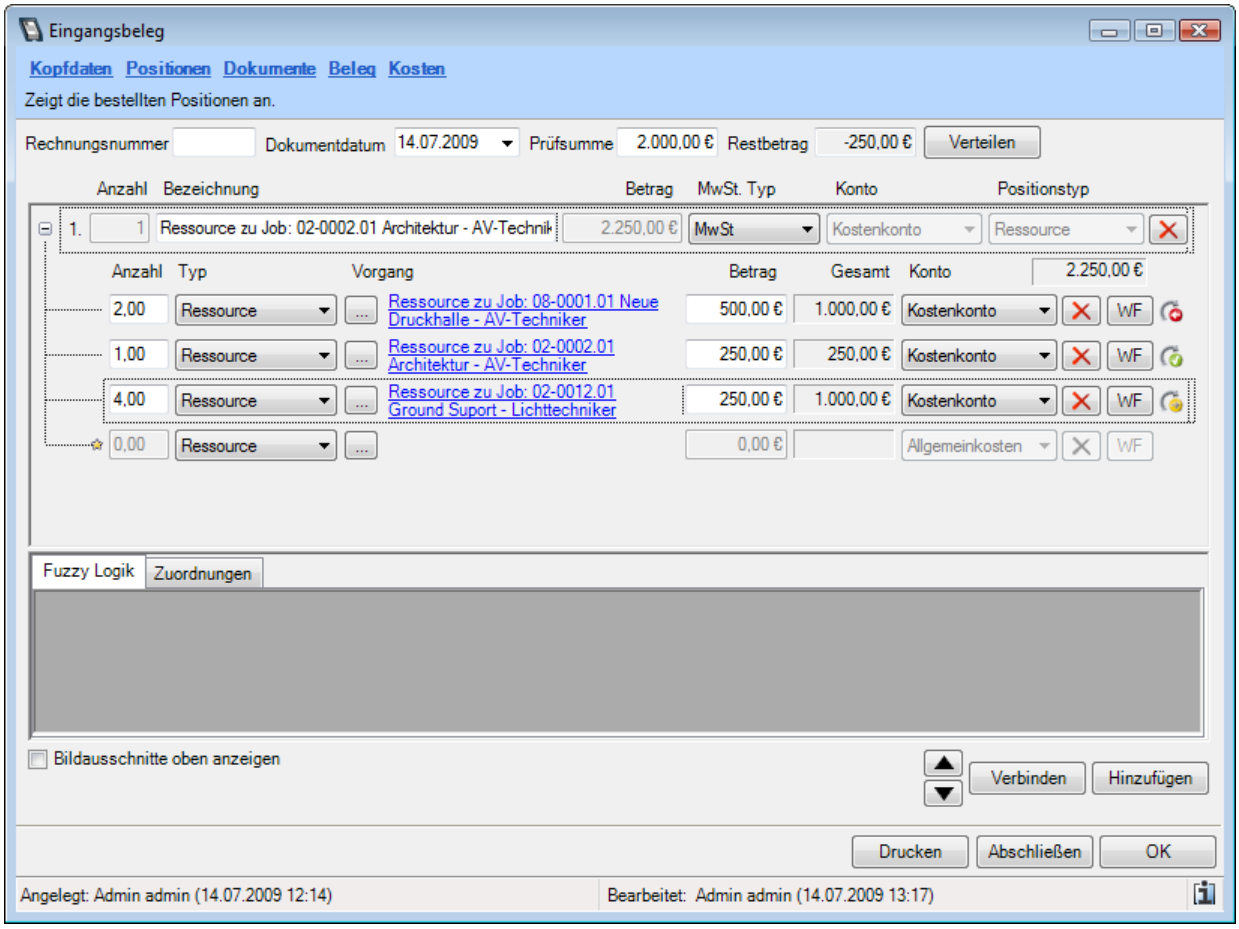
1. Selektieren Sie die Karteikarte Positionen
2. Klicken Sie auf hinzufügen

Eingangsbelegposition

Wie genau Sie die Eingangsbelegpositionen erfassen möchten hängt von Ihren Anforderungen der Einzelauswertungen ab. Prinzipiell können Sie z.B. für eine Mietrechnung mit mehreren Artikeln auch eine ① Belegposition erzeugen.

Sollte ein Lieferant verschiedene Leistungen in einer Position zusammenfassen, können Sie diese auf verschiedene ② Leistungen aufteilen.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



In der Belegposition erfassen sie die Anzahl, Bezeichnung, Preis, Steuertyp, Fakturierungskonto und den Positionstyp.

Sollten Sie die Belegpositionen über den Scanner erfassen, können Sie die Bezeichnung offen lassen, da Sie den Originaltext über den Bildausschnitt ② einsehen können.

Die Steuer wird automatisch anhand der Belegkopfdaten vorselektiert.

Anhand des selektierten Kontos werden die Kosten beim Export in der Buchhaltung kontiert.

Möchten Sie den jeweiligen Positionen die Leistungen zuordnen, brauchen Sie das Konten- und Positionstypfeld nicht auswählen. Der Datenexport basiert auf Grundlage der Konteninformationen aus der Leistungszuordnung. Dann können Sie auch das Betragsfeld offen lassen. Das Feld wir automatisch anhand der Zuordnungen summiert.

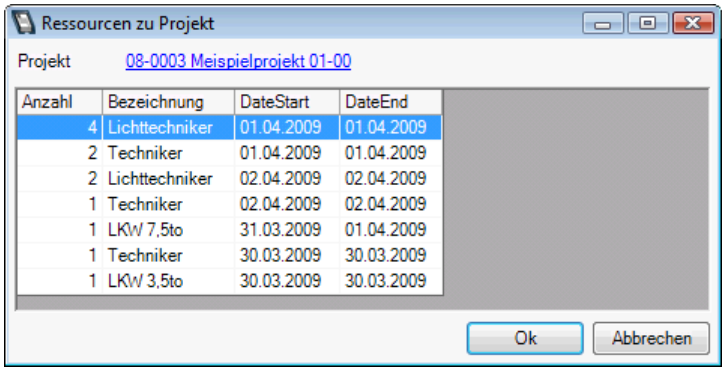
Manuelle Leistungszuordnung

Mit der Zuordnung der Leistungen können Sie sehr detailliert die Belegpositionen den einzelnen Leistungen zuordnen. Anhand dieser Leistungszuordnung werden die Kosten in den jeweiligen easyjob Programmmodulen angezeigt und berechnet.

Leistungszuordnung Ressource

Über die Leistungszuordnung zu einer Ressource ordnen Sie die Belegposition als Kosten zu einer Rechnung für eine Ressource aus einen Projekt zu.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Kosteneinberechnung	Im Projektkostenplan wird diese Zuordnung in den Realkosten des Personals oder Fuhrparks mit berechnet.
Kostenkonto	Das Kostenkonto wird auf Basis des dem Ressourcentypes zugeordneten Kostenkontos vorselektiert.
Anzeige Eingangsbeleg	Projekt

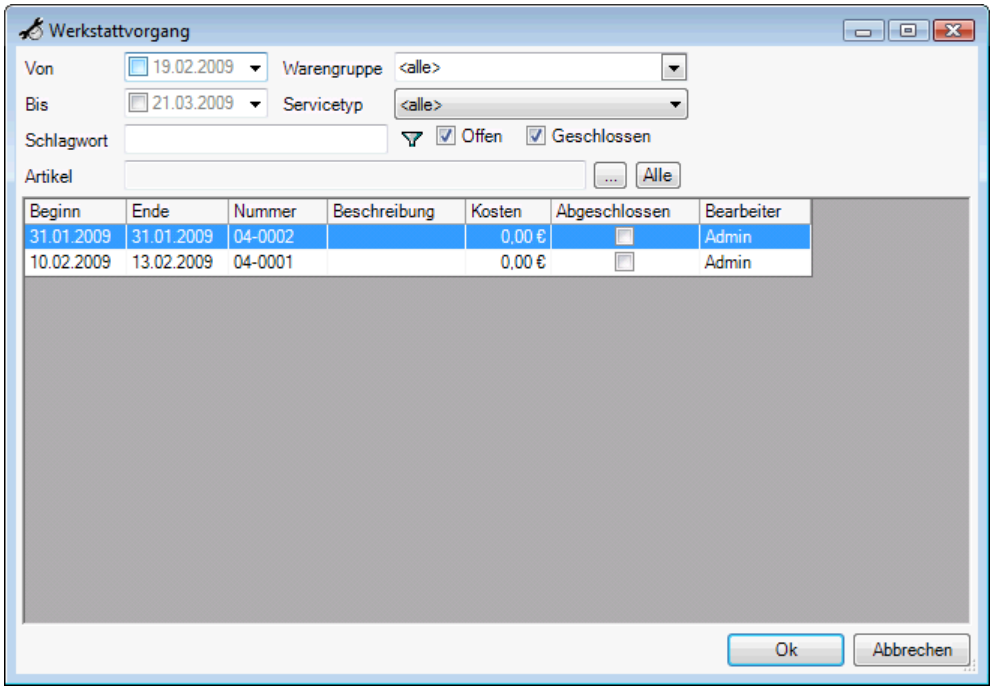
Leistungszuordnung Benutzer

Sollten Sie diese Belegposition keinem Objekt in easyjob zuordnen können, wählen Sie Benutzer.

Kostenkonto	Das Konto wird auf Basis der Programmeinstellung „Kostenkonto manuelle Belegposition“ vorselektiert.

Leistungszuordnung Service

Über die Leistungszuordnung zu einem Werkstattvorgang erfassen Sie die Belegposition als Kosten zu einer Rechnung, die Sie für einen Werkstattvorgang erhalten haben.



Kostenkonto	Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen aus den Artikelwarengruppen vorselektiert. Handelt es sich um eine Wartung oder Reparatur, wird das jeweilige

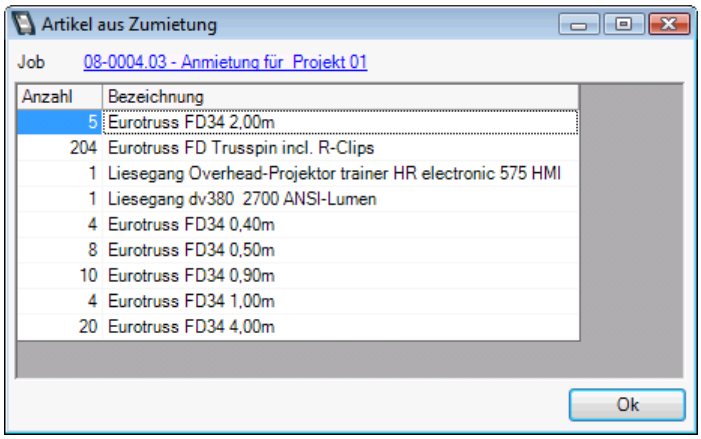
© 2008-2009 by protonic software GmbH

Kostenkonto Wartung oder Reparatur verwendet.

Anzeige Eingangsbeleg — Werkstattvorgang und in den Artikelstammdaten

Leistungszuordnung Jobartikel

Über die Leistungszuordnung Zumietequipment ordnen Sie die Belegposition als Kosten für zugemietetes Equipment zu.



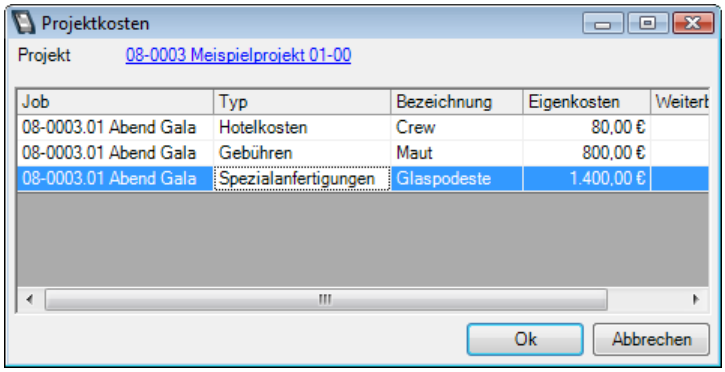
Kosteneinberechnung — Im Projektkostenplan werden diese Zuordnungen in den Realkosten des Zumietequipments mit berechnet.

Kostenkonto — Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Anmietung“ aus den Artikelwarengruppen vorselektiert.

Anzeige Eingangsbeleg — Projekt und Artikelstammdaten

Leistungszuordnung Jobkosten

Über die Jobkostenleistungszuordnungen werden Leistungen von Lieferanten zu den Kosten eines Jobs zugeordnet.



Kosteneinberechnung — Im Projektkostenplan werden diese Zuordnungen in den Realkosten der Jobkosten mit berechnet.

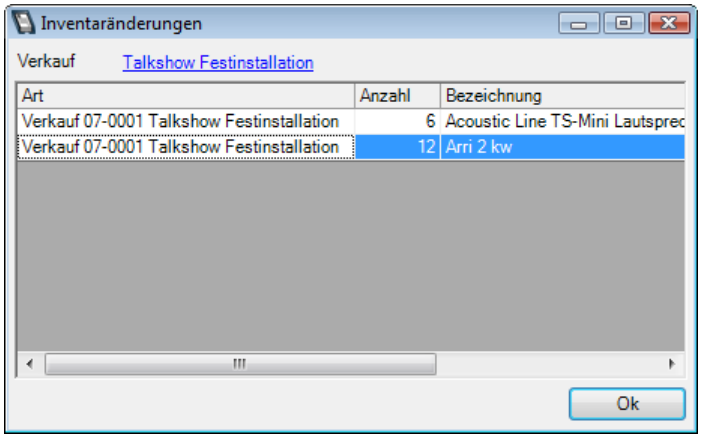
Kostenkonto — Das Kostenkonto wird auf Basis des dem Jobkostentyps zugeordneten Kostenkontos vorselektiert.

Anzeige Eingangsbeleg — Projekt

Leistungszuordnung Verkauf

Über die Leistungszuordnung zu einem Verkaufsprojekt ordnen Sie den Beleg als Kosten für einen Verkaufsvorgang zu.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Kostenkonto	Manuell Verkaufspositionen: Das Konto wird auf Basis der Programmeinstellung „Kostenkonto manuelle Verkaufsposition" vorselektiert. Verkaufsposition aus Artikel Stammdaten: Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Verkauf" aus den Artikelwarengruppen ausgewählt.
Anzeige Eingangsbeleg	Verkaufsvorgang, Bestellvorgang, Artikel Stammdaten, Artikel Inventar

Leistungszuordnung Projekt

Jedem Projekt können über die Job-, Ressoruce-, Zumietkosten usw. eine Reihe von verschiedenen Kosten für Leistungen zugeordnet werden.

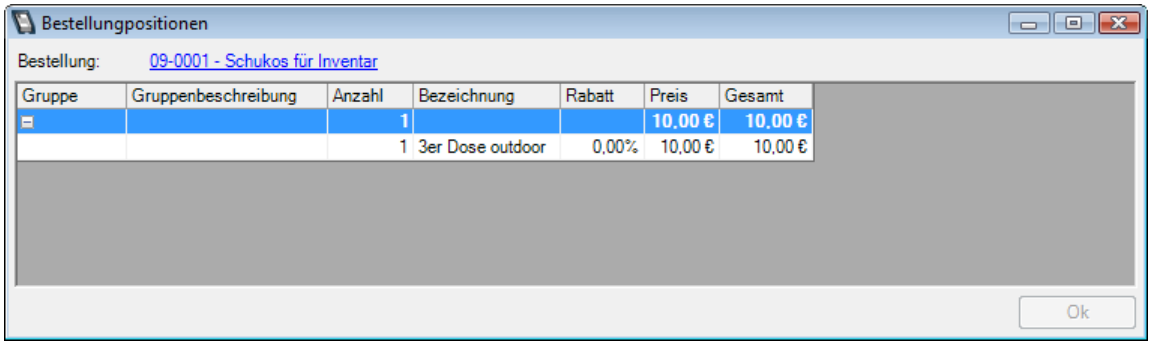
Sollte eine Zuordnung nicht genau möglich sein oder sollte ein Beleg vorliegen, der in keine der aufgeführten Bereiche zuzuordnen ist, können Sie eine allgemeine Leistungszuordnung zu dem Projekt vornehmen.

Kosteneinberechnung	Im Projektkostenplan wird diese Zuordnungen in den Realkosten der Jobkosten mit berechnet.
Kostenkonto	Das Konto wird auf Basis der Programmeinstellung „Kostenkonto Projekt" vorselektiert
Anzeige Eingangsbeleg	Projekt

Leistungszuordnung Bestellung

Eingangsbelege, die Sie aufgrund getätigter Bestellungen aus easyjob Bestellvorgängen erhalten, können Sie den jeweiligen Bestellvorgängen zuordnen.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Kosteneinberechnung — Im Projektkostenplan werden diese Zuordnungen in den Realkosten des Personals oder Fuhrparks mit berechnet.

Kostenkonto — Bestellposition aus Artikel Stammdaten für Vermietinventar:

Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Vermietenventar und Bestellung" aus den Artikelwarengruppen vorselektiert.

Bestellposition aus Artikel Stammdaten für Verkaufsinventar:

Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Verkaufsinventar und Bestellung" aus den Artikelwarengruppen vorselektiert.

Ressourcen:

Das Kostenkonto wird auf Basis des dem Ressourcentypes zugeordneten Kostenkontos vorselektiert.

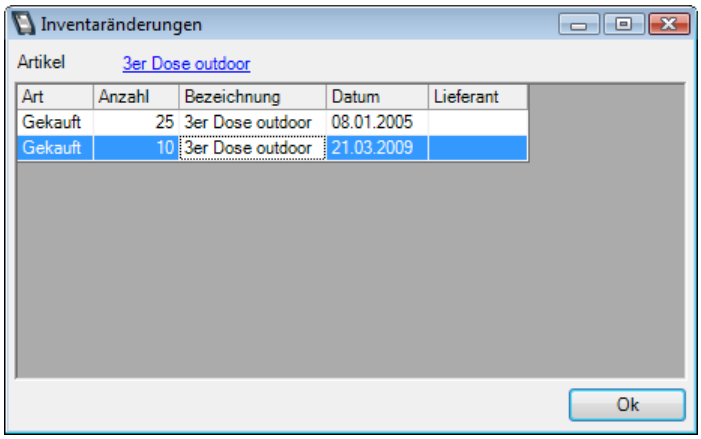
Manuell Bestellposition:

Das Konto wird auf Basis der Programmeinstellung „Kostenkonto manuelle Bestellposition" ausgewählt.

Anzeige Eingangsbeleg — Projekt, Verkauf, Bestellung, Artikelstammdaten

Leistungszuordnung Inventar

Möchten Sie einen Eingangsbeleg zum Kauf eines Artikel für den Vermiet- oder Verkaufsbestand zuordnen und verfügen über keinen Bestell- oder Verkaufsvorgang, können Sie die Leistung einem Inventareintrag zuordnen.



Kostenkonto — Verkaufsinventareintrag:

Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Vermietenventar und Bestellung" aus den Artikelwarengruppen vorselektiert.

Vermietinventareintrag:

Das Kostenkonto wird auf Basis der Konteneinstellungen „Verkaufsinventar und Bestellung" aus den Artikelwarengruppen vorselektiert

Anzeige Eingangsbeleg — Artikel Stammdaten

Leistungszuordnung Allgemeinkosten

Allgemeinkosten Leistungen wie z.B. Telefonrechnungen oder ähnliches werden den Allgemeinkosten zugeordnet.

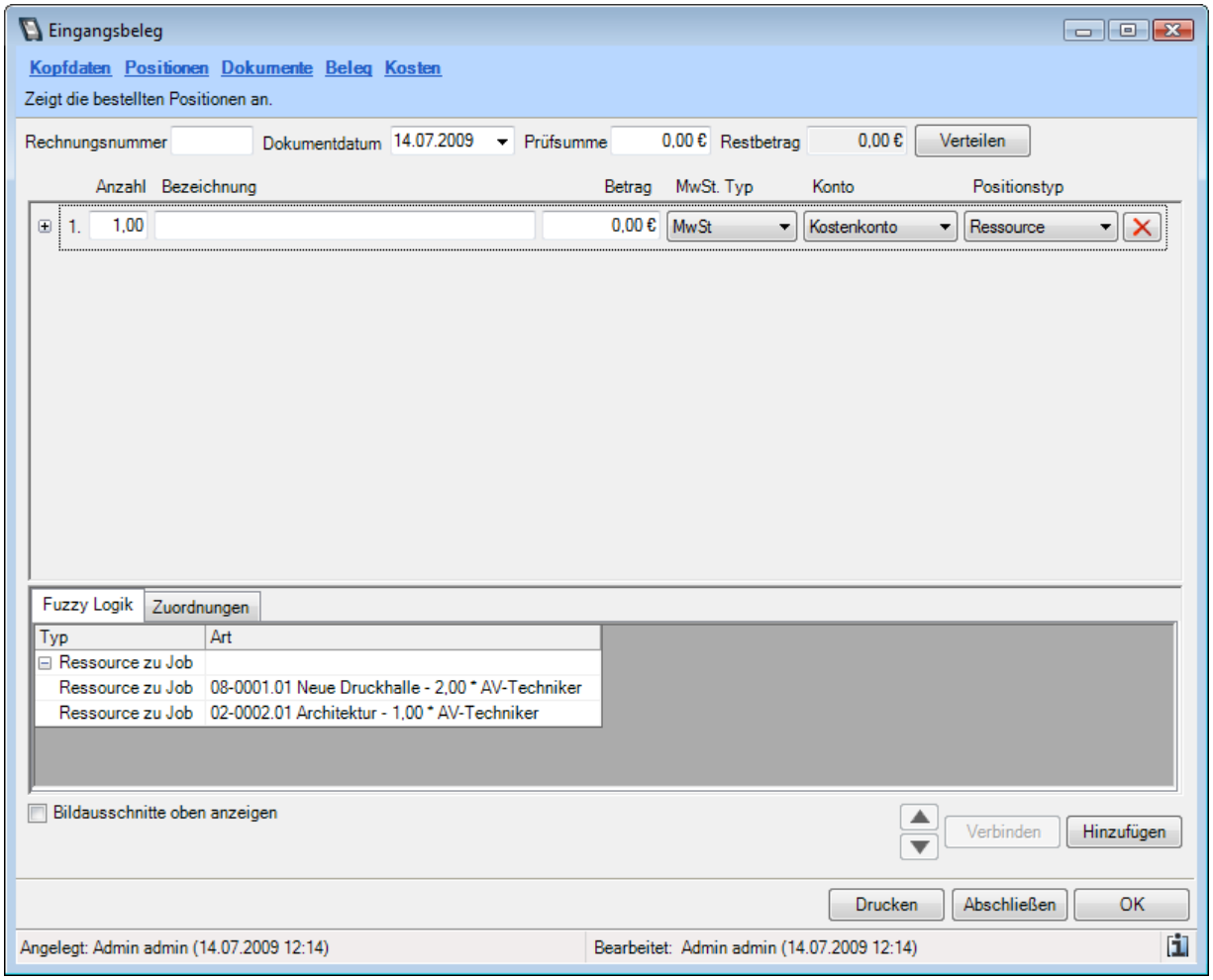
Kosteneinberechnung — Investitionsplanung

Kostenkonto — Das Kostenkonto wird auf Basis des der selektierten Allgemeinkostenkonto zugeordnet.

Anzeige Eingangsbeleg — Allgemeinkosten

Automatische Leistungszuordnung

Zur schnelleren Zuweisung erstellt Ihnen auf Grundlage des aktuellen Eingangsbeleges die Fuzzy Logic auf Basis der in easyjob vorhandenen Informationen Vorschläge.



Um die Anzeigeübersichtlichkeit sowie Performance zu gewährleisten, ist der Filter auf 25 Ergebnisse und einen Zeitraum von plus minus sechs Monate eingeschränkt.

Die Analyse erfolgt nach folgender Logik:

Zumietungen

Alle Zumietjobs, Bestellungen für Zumietjobs ohne Leistungszuordnung zu dem selektierten Lieferanten.

Jobkosten

Von selektierten Lieferanten werden aus der Vergangenheit alle Jobkosten ohne Leistungszuordnen der letzten und nächsten sechs Monate angezeigt. Basis Jobkostentyp

Bestellungen

Alle laufenden Bestellungen ohne Leistungszuordnung zu dem selektierten Lieferanten.

Ressourcen

Alle Ressourcenzuordnung ohne Leistungszuordnung zu dem selektierten Lieferanten.

Verkauf mit zugeordneter Bestellung

Alle Verkaufsvorgänge mit Bestellungen ohne Leistungszuordung aus den Bestellungen, in denen der selektierte Lieferant zugeordnet ist.

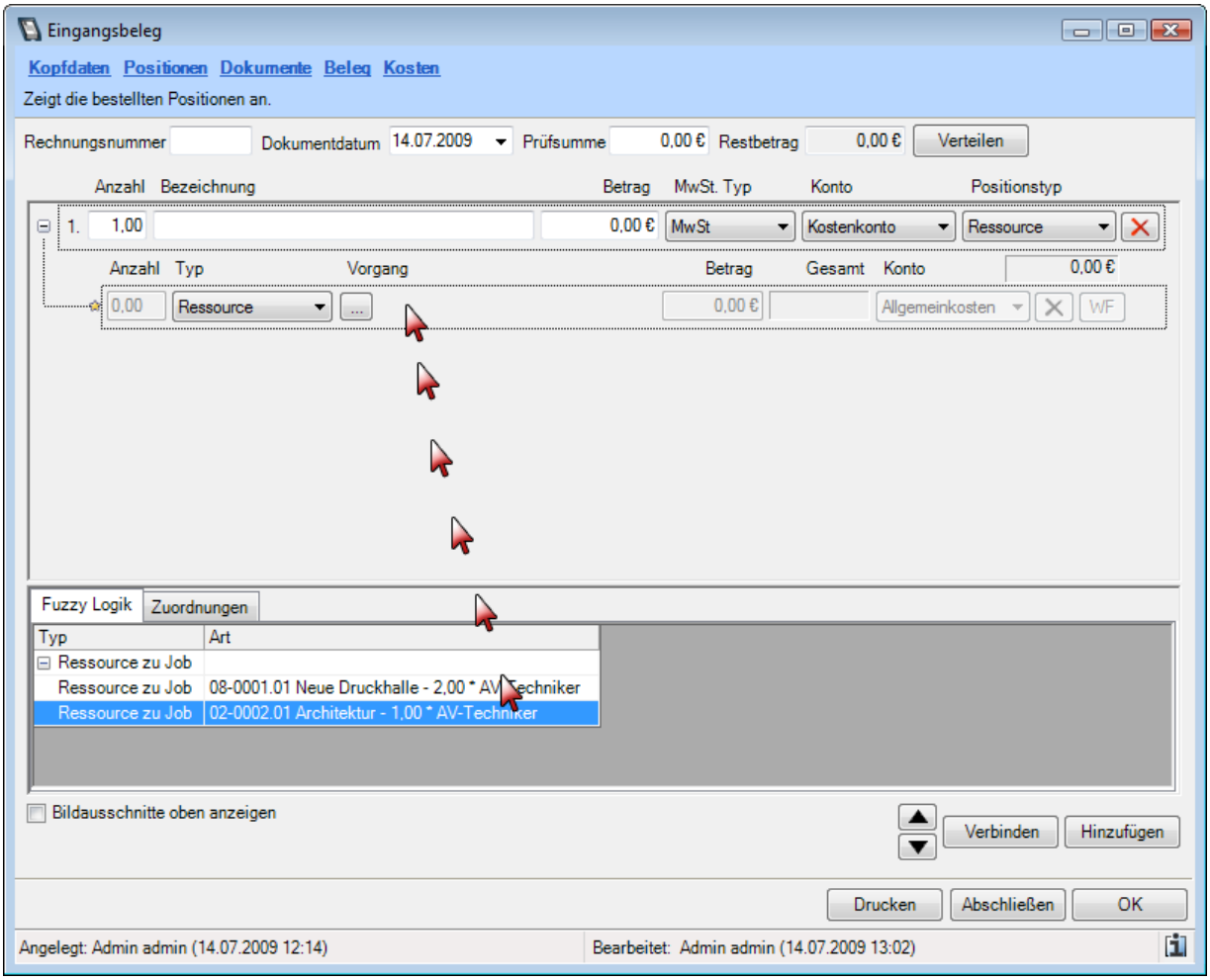
Werkstatt

Alle laufenden Werkstattvorgänge ohne Leistungszuordnung, in denen der selektierte Lieferant als externe Wartungsadresse ausgewählt ist.

Belegposition per Fuzzy Logic einer bestehenden Rechnungsposition zuordnen:

1. Ziehen Sie den Eintrag aus der Fuzzy Logic per Drag&Drop auf eine leere Zuordnungszeile

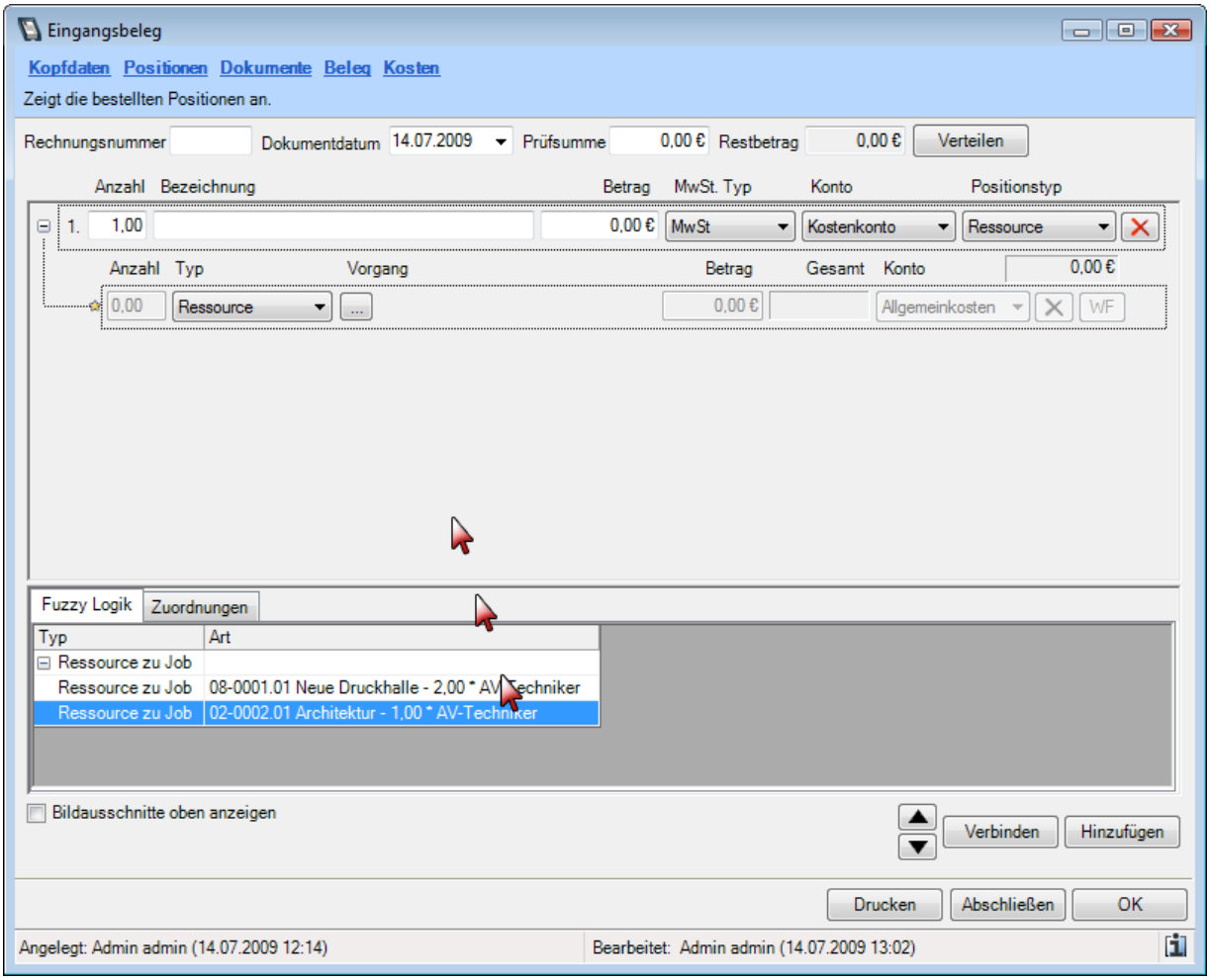
© 2008-2009 by protonic software GmbH



Neue Belegposition per Fuzzy Logic erzeugen und zordnen:

1. Ziehen Sie den Eintrag aus der Fuzzy Logic per Drag&Drop auf den leeren Bereich der Liste

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Verbinden einer Zuorndung/Positino

Diese Funktion wurde im easyjob 4.0 Build 935 komplett neu implementiert. Die Dokumentation wird in Kürze nachgeliefert.

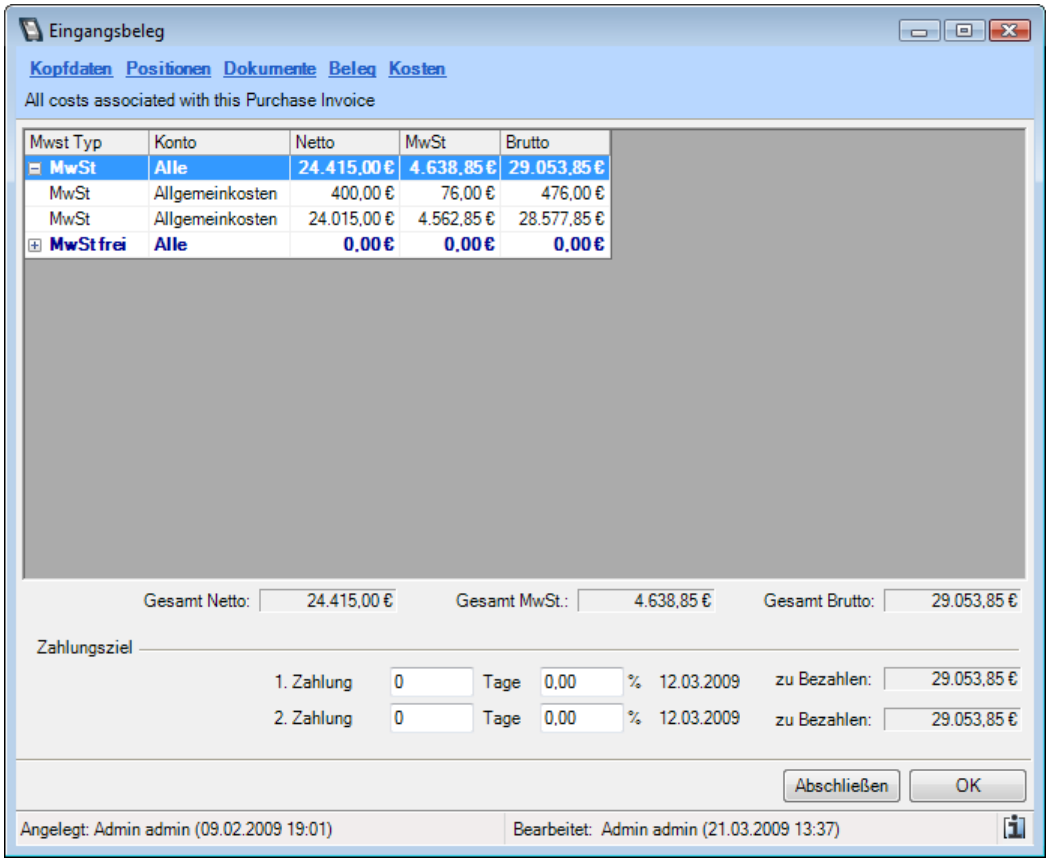
Verbinden und Verteilung von Zuorndung/Positino

Diese Funktion wurde im easyjob 4.0 Build 935 komplett neu implementiert. Die Dokumentation wird in Kürze nachgeliefert.

Kostenübersicht

In der Kostenübersicht wird die Summe der Einzelpositionen zusammengefasst.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Die Liste wird gruppiert nach Steuertypen und Kostenkonten dargestellt.

Das Zahlungsziel wird aus den Adressstammdaten übernommen und kann nachträglich angepasst werden.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Allgemeinkostenverwaltung

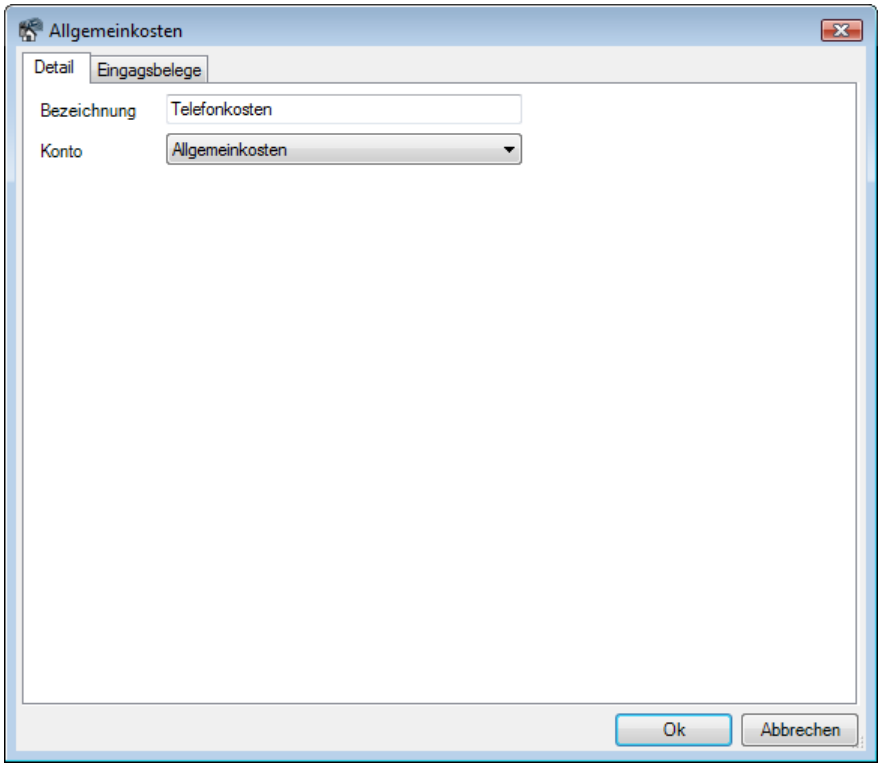
Über die Eingangsbelegerfassung soll es ermöglicht werden, alle eingehenden Rechnungen zu erfassen. Deshalb müssen auch Allgeimeinkosten wie z.B. Telefonkosten, Lagermiete usw. erfasst werden können.

Hierfür können Sie beliebig viele Allgemeinkosten erstellen.

Sie können die Allgemeinkostenverwaltung aus dem Controlling Center oder über das easyjob Menü starten:

1. easyjob -> Controlling -> Allgemeinkosten

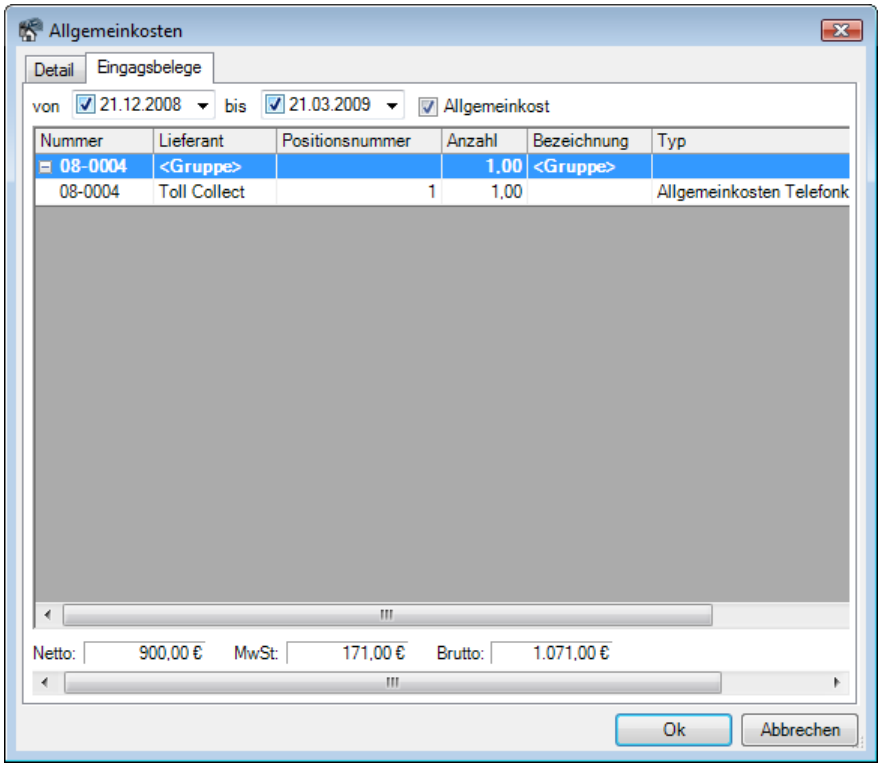
Die Allgemeinkosten erhalten eine Bezeichnung sowie das Kostenkonto.



Werden Allgemeinkoten über die Leistungserfassung aus dem Eingangsbelg zugeordnet, wird automatisch das zugewiesene Kostenkonto verwendet.

Zusätzlich könne alle dem Allgemeinkostentyp zugeordnete Eingangsbelege eingesehen werden.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Eine angeordnete Ansicht gruppiert auf Monatsbasis die Summe aller zugeordneten Leistungen aus den Eingangsbelegen.

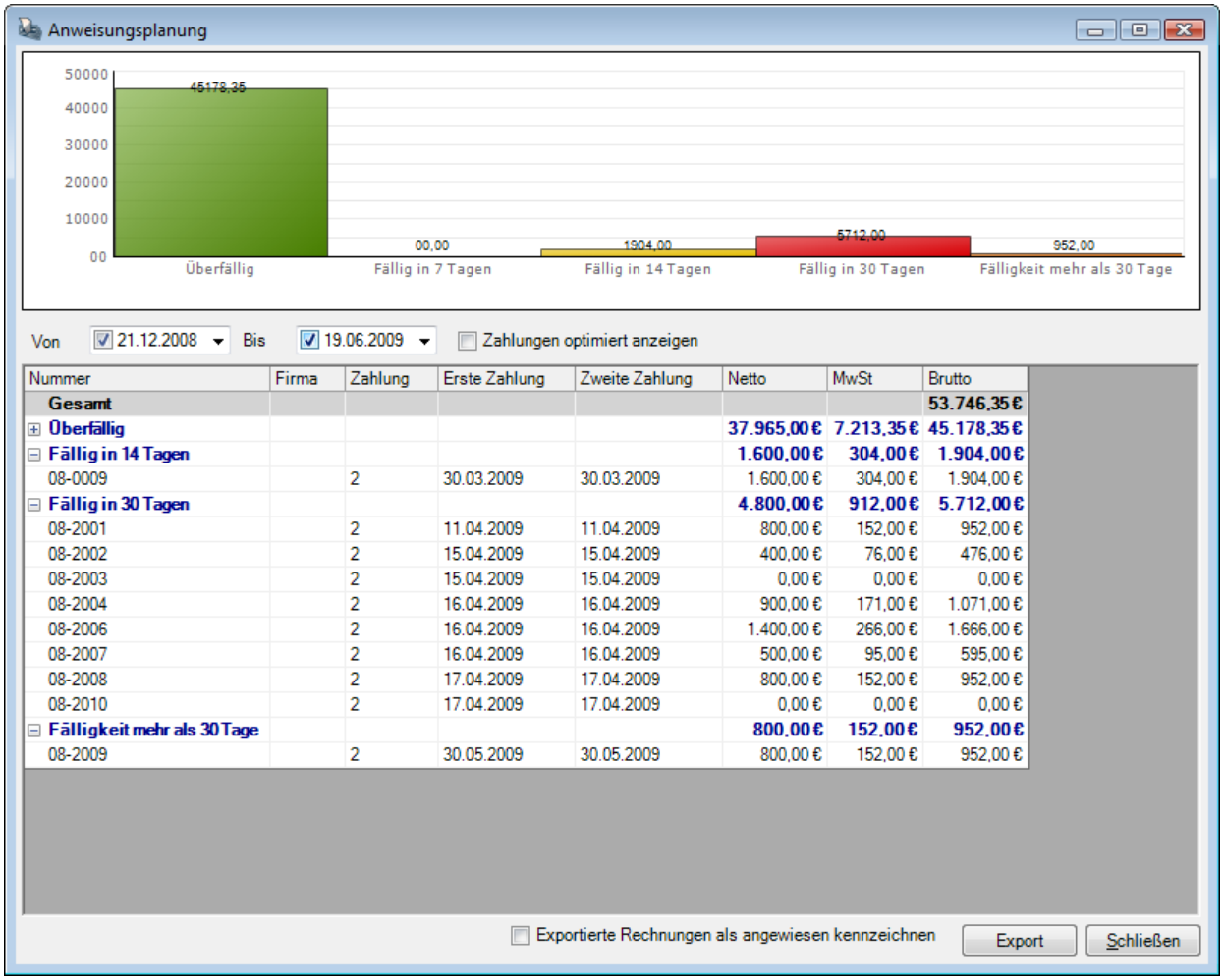
© 2008-2009 by protonic software GmbH

Zahlungsanweisungen

Auf Basis der erfassten Eingangsbelege können die Zahlungsanweisungen geplant werden.

Sie können die Zahlungsanweisungen aus dem Controlling Center oder über das easyjob Menü starten

1. easyjob Menü Controlling -> Zahlungsanweisungen



Die Zahlungsliste ① gruppiert die einzelnen Eingangsbelege in den Kategorien „Überfällig", „Fällig in 14 Tagen", „Fällig in 30 Tagen" und „Fällig in mehr als 30 Tagen". Zusätzlich wird die Summe der kompletten Rechnungen nach Fälligkeit ② graphisch dargestellt.

Über den Schalter ③ „Zahlungen optimiert anzeigen" werden die Zahlungsanweisungen je nach Liquidität geplant. Wird der Schalter aktiviert, werden die Zahlungen auf Basis der Skontoabzüge neu berechnet.

Um die Daten nicht manuell in einem Bankingprogramm einzugeben, kann die Liste in einer Exceltabelle ④ ausgegeben werden. Durch Aktivierung des Schalters „Exportierte Rechnungen als angewiesen kennzeichnen" ⑤ wird der Eingangsbelg als ausgeglichen gekennzeichnet.

In Zukunft werden wir auch direkte Exporte an gängige Bankingprogramme anbieten.

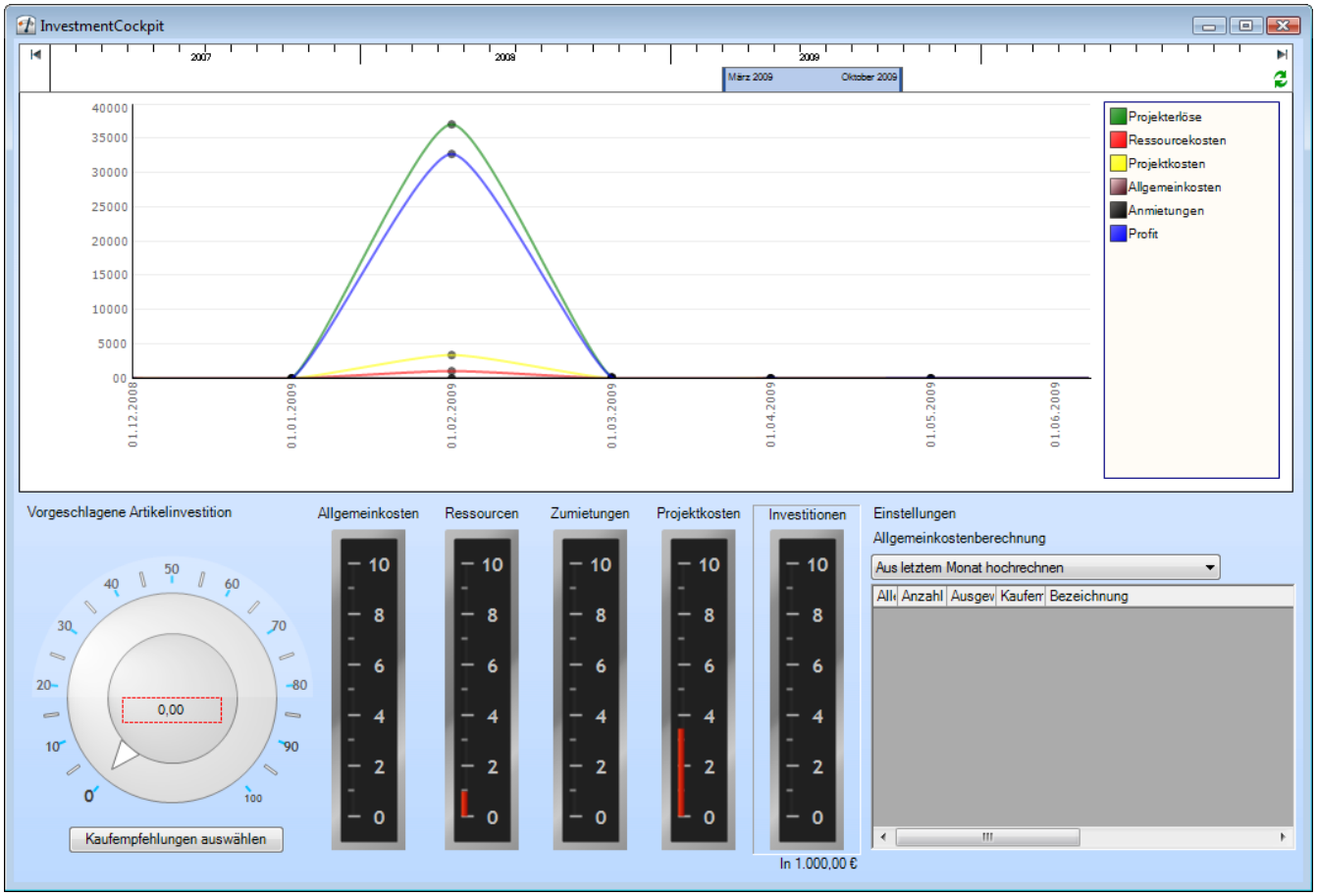
© 2008-2009 by protonic software GmbH

Invenstitionsplanung

Die Investitionsplanung gibt eine Unterstützung bei Investitionsentscheidungen für Vermietequipment.

Sie können die Investitionsplanung aus dem Controlling Center oder über das easyjob Menü starten.

1. easyjob Menü Controlling -> Investitionsplanung



Die Investitionsplanung ist in verschiedene Bereiche unterteilt.

① Zeitraumauswahl

② Kosten und Erlösgrafik

③ Selektion der zu investierenden Artikel

④ Detaillierte Kostenauswertung

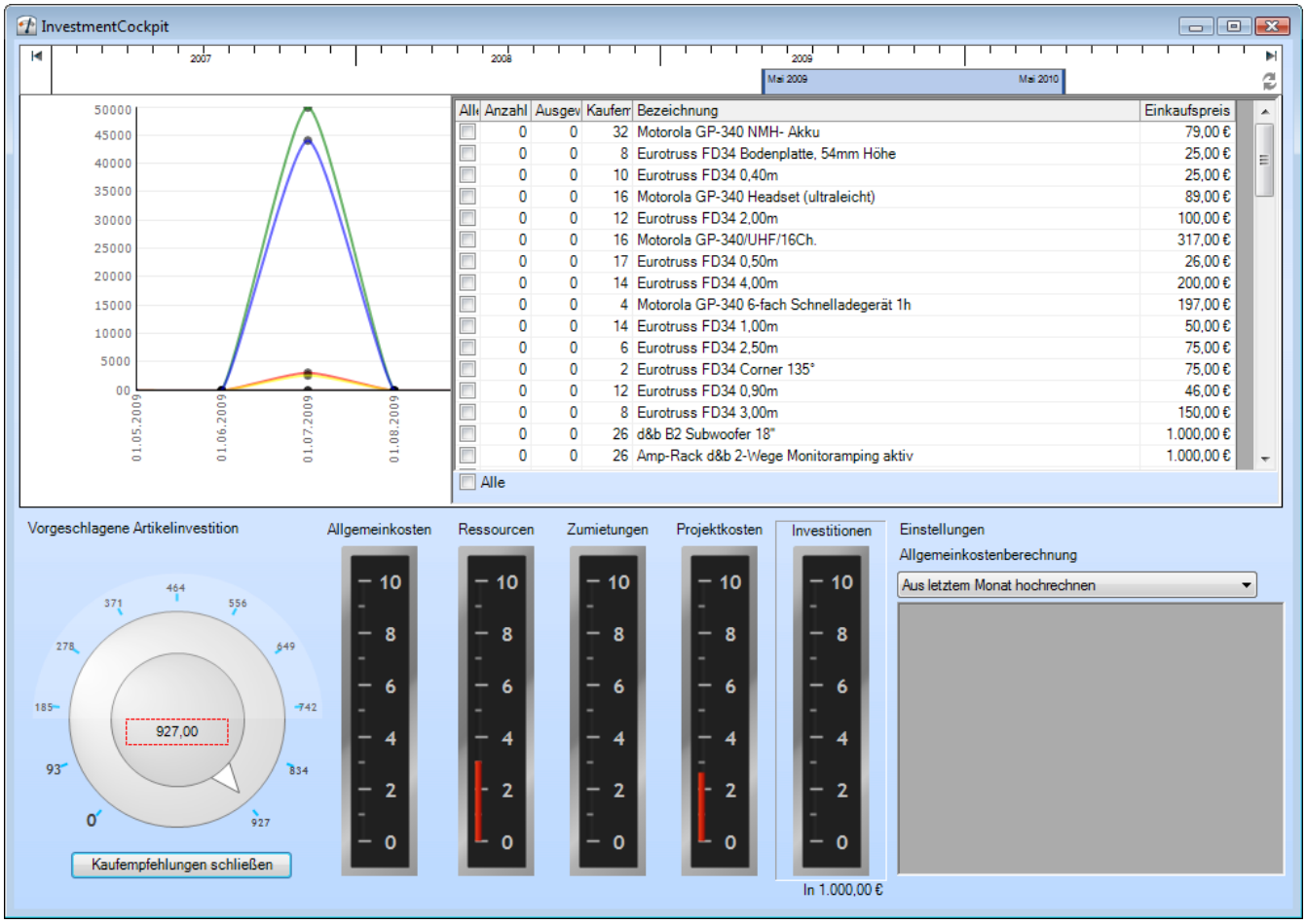
Die Statistik ① errechnet die geplanten Projekterlöse, Ressourcenkosten, Projektkosten, Allgemeinkosten und Zumietkosten von Fremdequipment. Auf Basis der Kosten wird der monatliche Ertrag berechnet.

Um auf Basis des monatlichen Profits die Liquidität besser zu beurteilen zu können werden wahlweise die Allgemeinkosten ③ auf Grundlage des letzen Monats oder des letzten Jahres in die Zukunft hochgerechnet.

Die zur Investition empfohlenen Artikel werden aus der Kaufempfehlungsstatistik aus dem easyjob Business Information Center übernommen. Nähere Informationen zur Berechnungsgrundlage entnehmen Sie dem easyjob Business Information Center.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Klicken Sie hierzu auf den Button ⑤ Kaufempfehlung

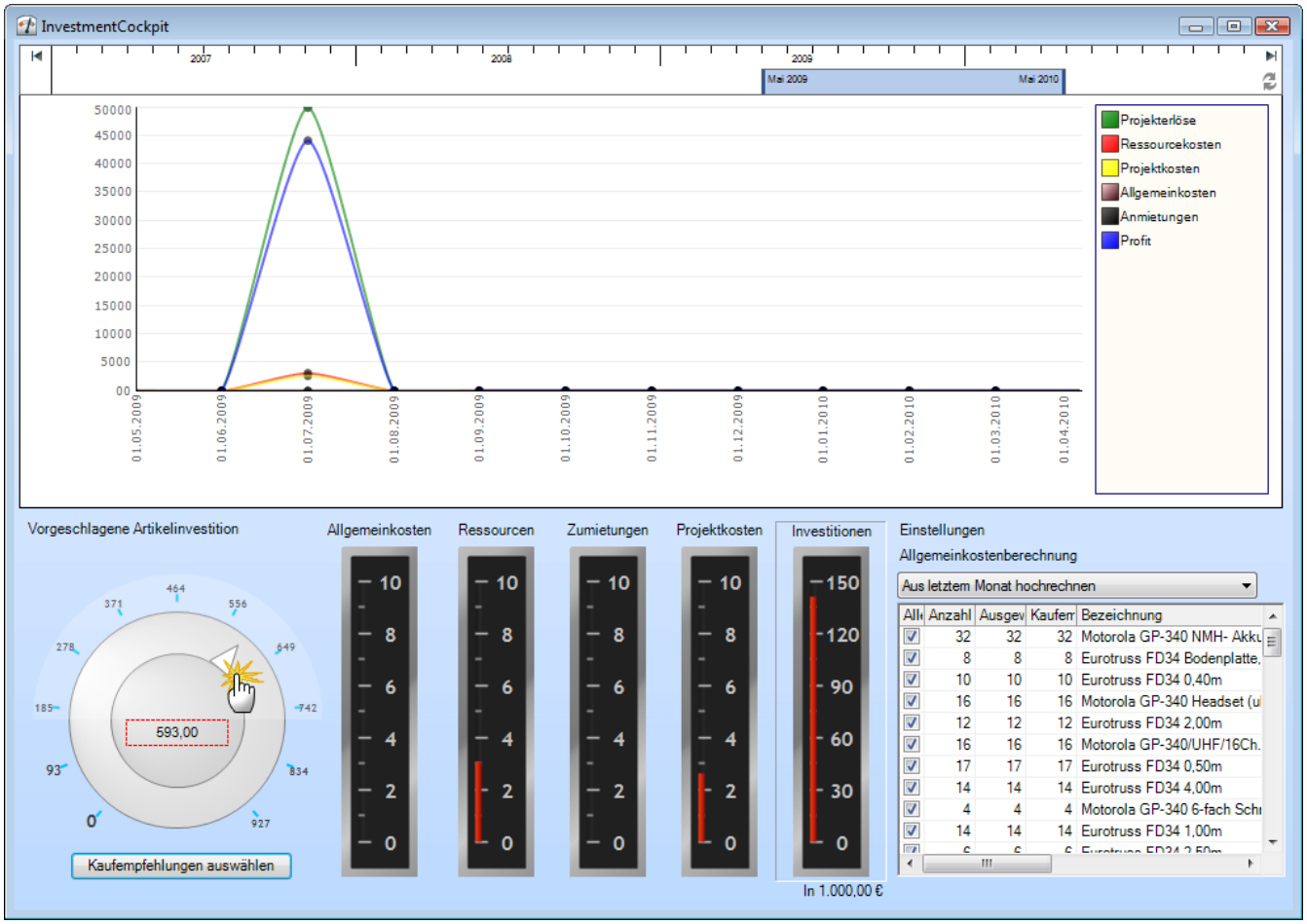


Die Liste ② zeigt alle aus dem selektierten Zeitraum ① Kaufempfehlung.

Ihre favorisierten Artikel wählen Sie über die Checkbox ③ aus. Alle Kaufempfehlungen wählen Sie über den Schalter All ④ aus.

Klicken Sie erneut auf den Button ⑤ um die Auswahl zu schließen.

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Nach Selektion der vorgeschlagenen Artikel können Sie mit dem Scrollrad ① die Anzahl der zur Berechnung berücksichtigen Artikel auswählen.

Auf Basis der Auswahl werden alle Zahlen neu berechnet. Sie können in Echtzeit mitverfolgen wie sich die Kosten ② je selektierte Artikel verändern.

Bei höheren Investitionen werden die notwendigen Aufwendungen ④ für Zumietungen ③ geringer, bei niedrigeren Investitionen höher.

Detailliert können Sie die jeweiligen Kosten durch eine Selektion der Kostenart einsehen.

Klicken Sie hierzu auf die Kostengrafik.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Auswertungen

Die Nachkalkulation erfolgt über das easyjob Business Information Center. Für das Business Information Center ist eine getrennte Lizenz erforderlich.

Sie können die Auswertungen aus dem Controlling Center oder über das easyjob Menü starten

1. easyjob Menü Statistik -> Business Information Center

Das Controlling Center erweitert das easyjob Business Information Center um zwei wichtige Bereiche:

- Erweiterung der Berechnungsgrundlage der bestehende Statistiken
- Eigene Kategorie für Controlling Center Daten

Erweiterung Berechnungsgrundlage

In den Statistiken werden auf der Kostenseite viele Beträge berechnet. Ohne das Controlling Center berücksichtigt das Business Information Center lediglich die Plankosten.

Mit Aktivierung des Controlling Centers werden die Plan und die Realkosten zusammen berücksichtigt. Bei Kosten mit einer Leistungszuordnung aus dem Eingangsbeleg werden die Realkosten berücksichtigt, bei Kosten ohne Zuordnung werden die Plankosten berechnet.

Beispiel:

Besteht ein Job aus zwei Jobkosteneinträgen, für den ersten wurde eine Leistungszuordnung über den Eingangsbeleg erfasst und für den zweiten fand noch keine Zuordnung statt, dann werden vom ersten Eintrag die Realkoten und vom zweiten Eintrag die Plankosten berücksichtigt.

Controlling Center Kategorie

Grundlagen

Die folgenden Begriffe werden bei der Erläuterung der einzelnen Statistiken verwendet. Zu jedem Begriff ist die Berechnungsgrundlage dokumentiert.

Fremdleistungen

Die Fremdleistungen sind die den einzelnen Eingangsbelegpositionen zugeordneten Leistenungen.

Kategorieinformationskennzahlen	
Gesamt Kosten aus Eingangsbelegen	Joberlöse aller bestätigten Jobs + Projektkostenerlöse im selektierten Zeitraum
Gesamt Kosten ohne Eingangsbeleg	Joberlöse aller angebotenen Jobs + Projektkostenerlöse im selektierten Zeitraum
Gesamt Eingangsbelege anzuweisen	
Anzahl erfasster Eingangsbelege	

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Kosten auf Kostenart

Der Kostenverlauf gruppiert nach Art der Kosten des selektierten Zeitraums. Zusätzlich werden die Vergleichswerte aus dem Vorjahr angezeigt. Die Auswertung gibt Auskunft über den Anteil der Kosten aus den verschiedenen Bereichen.

Sortierung Jahr, Monat

Felder
Kostenart
Kosten Summe Fremdleistungen

Anteil Kostenart auf Gesamtkosten

Der Anteil der unterschiedlichen Kosten auf die Gesamtkosten des selektierten Zeitraumes.

Sortierung Keine

Felder
Kostenart Bezeichnung der Kostenart
Kosten Summe Fremdleistungen

Zahlung nach Fälligkeit

Summe der Zahlungsbeträge ohne Zahlungsanweisung gruppiert nach Monaten des selektierten Zeitraumes.
Sortierung Jahr, Monat

Felder
Netto Summe Netto der Eingangsbelege
Steuer Summe Steuer der Eingangsbelege
Brutto Summe Brutto der Eingangsbelege

Anteil Kostenart auf Allgemeinkosten

Der Anteil der Allgemeinkostentypen auf die Gesamtallgemeinkosten des selektierten Zeitraumes.

Sortierung Jahr, Monat

Felder
Kostenart Allgemeinkostentyp
Summe Summe der Allgemeinkosten

Kosten auf Konto

Die Summe der Kosten nach Kostenkonto des selektierten Zeitraumes.

Sortierung Kontonummer

Felder
Konto Nummer und Bezeichnung des Kostenkontos
Gesamt Summe der Kosten des Kostenkontos

Kostenaufteilung zu Artikeln

Die zugeordneten Kosten zu einem Artikel des selektierten Zeitraumes.
Die Gruppierung ermöglicht von der Mutterwarengruppe, Warengruppe, Artikel bis zur Kostenart navigieren.
Die Auswertung gibt Auskunft über die Kosten, die zu den einzelnen Artikeln im selektierten Zeitraum entstanden sind.

Sortierung Mutterwarengrupp, Warengruppe, Artikel

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Felder
Kosten Summe Netto der Fremdleistung

Kosten zu Projekten

Der zugeordneten Fremdleistungen zu allen Projekten des selektierten Zeitraumes.
Die Gruppierung ermöglicht vom Jahr, Monat, Projekt bis zu Kostenart zu navigieren.
Die Auswertung gibt eine Übersicht der einzelnen Fremdleistungen, die zu den Projekten im selektierten Zeitraum entstanden sind.

Sortierung Jahr, Monat, Projekt, Kostenart

Felder
Kostenart Bezeichnung der Kostenart
Eingangsbeleg Nummer und Bezeichnung des Eingangsbeleges
Kosten Kosten der Fremdleistung

Allgemeinkostenverteilung

Die Übersicht summiert alle im selektierten Zeitraum entstandenen Allgemeinkosten.

Sortierung Keine

Felder
Kostenart Bezeichnung der Kostenart
Kosten Kosten der Fremdleistung

Kontenaufteilung zu Leistung

Die zugeordneten Leistungen aus den Eingangsbelgen werden gruppiert nach Kostenkonto im selektierten Zeitraum angezeigt.

Sortierung Kostenkonto

Felder
Kostenart Bezeichnung der Kostenart
Kosten Kosten der Fremdleistung

Eingangsbelege auf Lieferanten

Zu jedem Lieferanten werden die zugeordneten Leistungskosten des selektierten Zeitraumes angezeigt.
Die Gruppierung ermöglicht vom Lieferanten, Eingangsbeleg, Leistungsart bis zu den Leistungskoten zu navigieren.

Sortierung Lieferant, Eingangsbeleg, Kostenart

Felder
Belegnummer Eingangsbelegnummer
Kostenart Bezeichnung der Kostenart
Kosten Kosten der Fremdleistung

Kostenarten auf Lieferanten

Zu jeder Kostenart werden die zugeordneten Lieferanten des selektierten Zeitraumes angezeigt.
Die Gruppierung ermöglicht von der Leistungsart zum Lieferanten zu navigieren.

Sortierung Leistungsart, Lieferant

Felder

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Lieferant	Firmenname aus Lieferantenadresse
Kosten	Kosten der Fremdleistung

Projektkosten im Zeitverlauf

Die zugeordneten Fremdleistungen werden zu jedem Projekt im selektierten Zeitraum angezeigt.
Die Gruppierung ermöglicht vom Jahr, Monat, Projekt bis zur Leistungsart zu navigieren.

Sortierung Jahr, Monat, Projekt, Leistungsart

Felder

Kostenart	Bezeichnung der Kostenart
Kosten	Kosten der Fremdleistung

Eingangsbelege ohne Zuordnung

Zu jedem Eingangsbeleg werden die erfassten Belegpositionen ohne zugeordnete Leistung des selektierten Zeitraumes angezeigt.

Sortierung Eingangsbelg, Belegposition

Felder

Eingangsbeleg	Nummer und Firma aus der Lieferantenadresse
Position	Positionsnummer der Belegposition
Anzahl	Anzahl aus der Belegposition
Text	Text der Belegposition
Kosten	Kosten der Belegposition
Gesamt	Anzahl * Kosten

Abgerechnete Plankosten

Der Anteil der Plankosten mit erfassten Fremdleistungen der Projekte des selektierten Zeitraumes.
Die Gruppierung ermöglicht die vom Jahr, Monat, Projekt, Job bis zur Fremdleistung zu navigieren.
Der Bericht gibt eine Übersicht welche geplanten Kosten bereits abgerechnet sind und für welche Fremdleistungen noch Eingangsbelege zu erwarten sind.

Sortierung Jahr, Monat, Projekt, Job

Felder

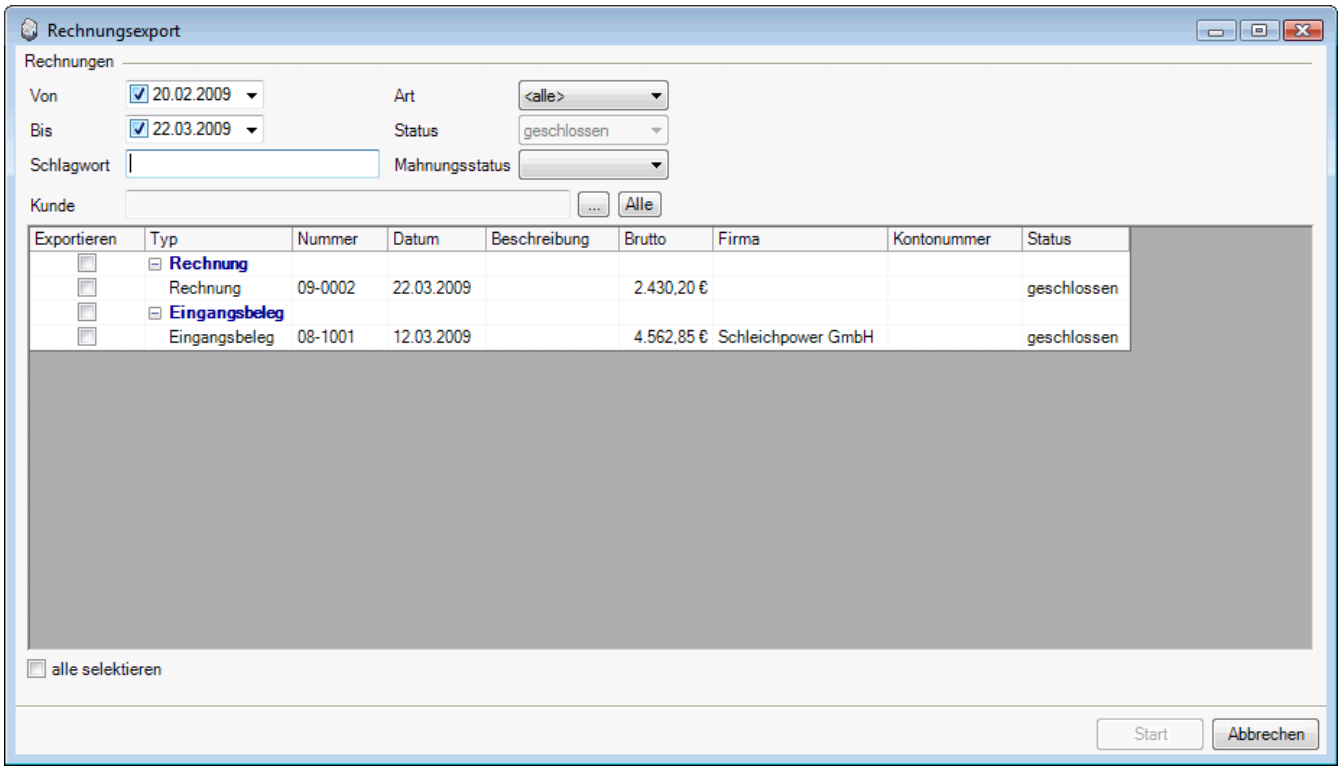
Geplante Kosten	Geplante Kosten (Zumietpreis bei Zumietungen, Eigenkosten bei Ressourcen und Eigenkosten bei Jobkosten)
Kosten aus Leistungszuordung	Geplante Kosten - Kosten ohne Leistungszuordnung
Kosten ohne Leistungszuordnung	Werte aus der Zeitraumselektion
Anteil aus Leistungszuordnung	Geplante Kosten / Kosten ohne Leistungszuordnung

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Datenexport an die Finanzbuchhaltung

Über den Datenexport werden alle abgeschlossenen Eingangsbelege an die Finanzbuchhaltung übergeben.

Die Implementierung erfolgt analog zum Datenexport der Rechnungen.



Zusätzlich zu den Rechnungen und erfassten Zahlungseingängen können die abgeschlossenen Eingangsbelege beim Datenexport ausgewählt werden.

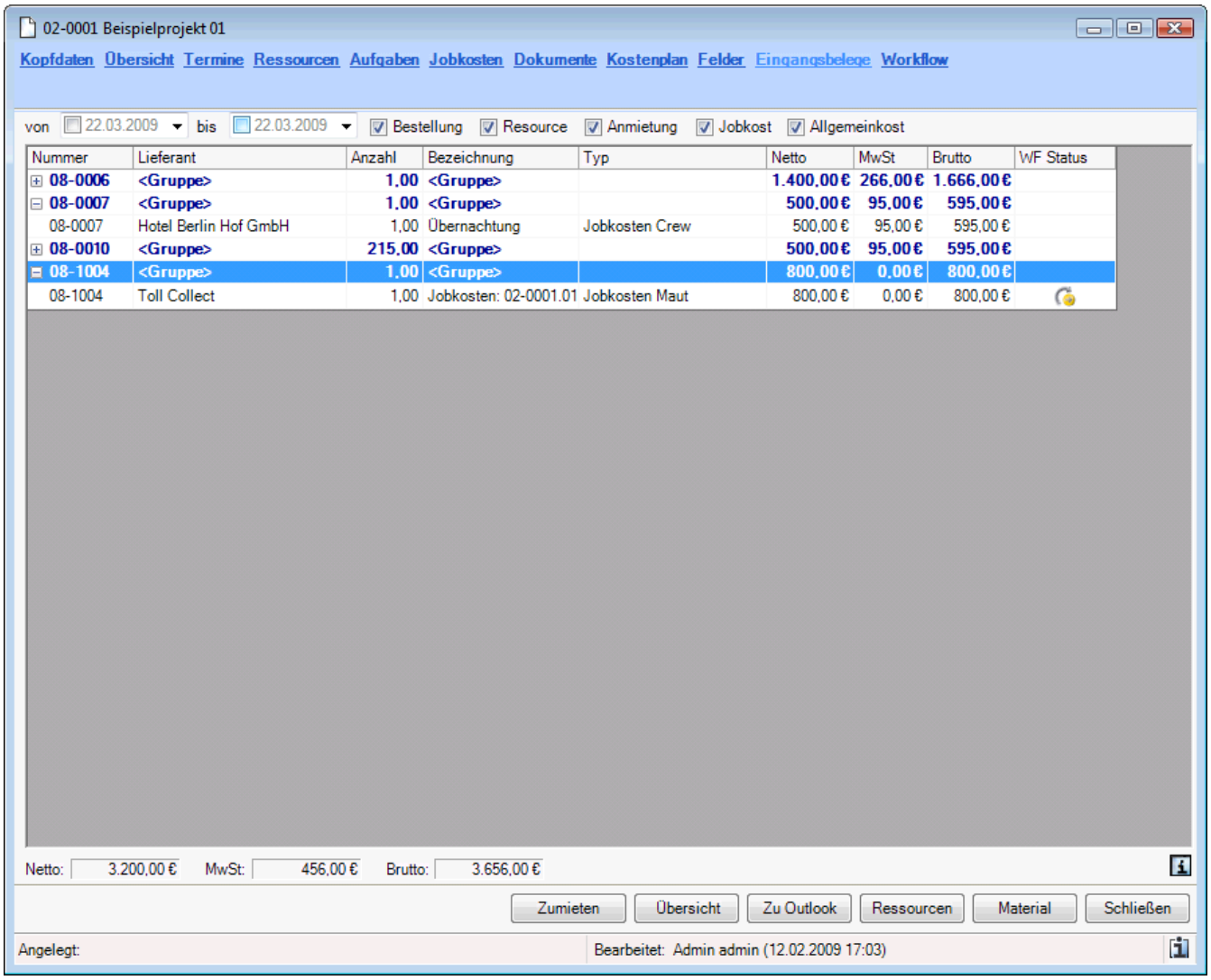
Je nachdem ob die Eingangsbelege auf Positionsebene oder mit Leistungszuordnung erfasst sind werden die Kostenkonten aus der Belegposition oder der Leistungszuordnung verwendet.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Eingangsbelegübersicht

Die erfassten Eingangsbelege werden über die Leistungszuordnung in den unterschiedlichen easyjob Programmmodulen angezeigt.

In den Formularen (Hier am Beispiel des Projektes) wird eine zusätzliche Karteikarte eingeblendet.



Über die Selektion kann der Zeitraum ① sowie die Leistungsart ② über die Eingangsbelegliste gefiltert werden.

Die zugeordneten Fremdleistungen werden gruppiert ③ nach den Eingangsbelegen angezeigt. Mit dem Kontextmenü wird der jeweilige Eingangsbeleg geöffnet.

Im Projekt kann zusätzlich der aktuelle Workflowstatus ④ eingesehen werden.

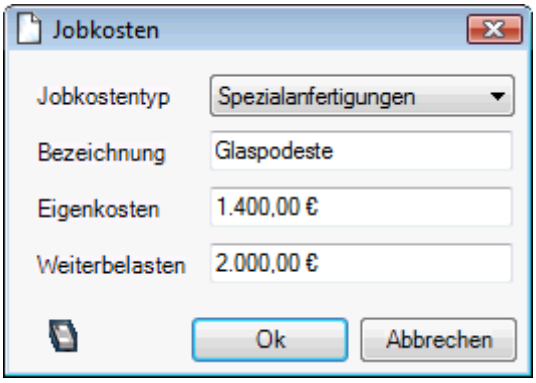
Zusätzlich wird die ⑤ Summe der aufgeführten Kosten errechnet.

Weitere Ansichten zum Eingangsbeleg

Aus einigen weiteren Formularen kann in den zugeordneten Eingangsbelegen navigiert werden.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

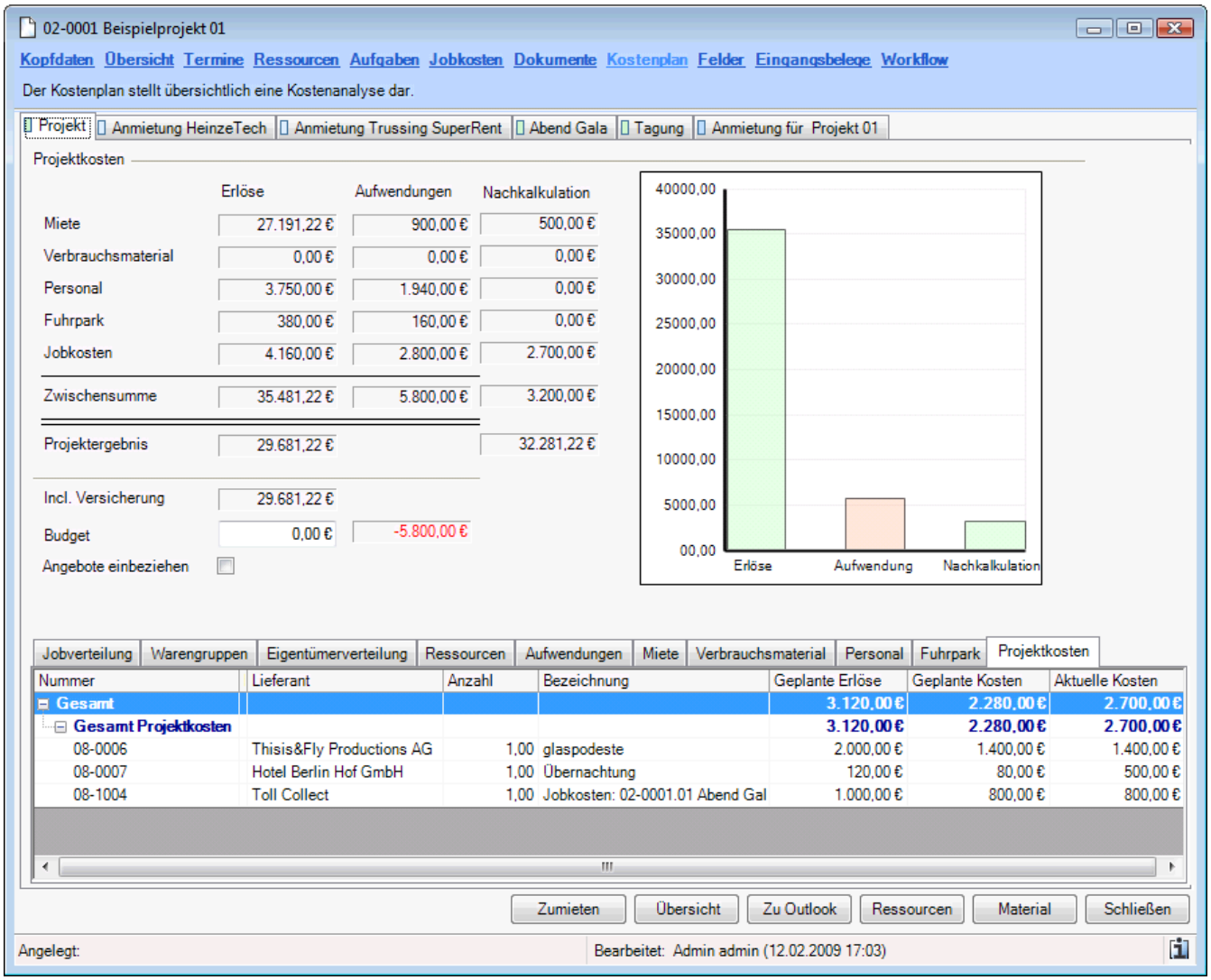
In den Jobkosten wird bei zugeordneten Kosten ein Eingangsbelegicon angezeigt.



Clicken Sie auf das Icon um den Eingangsbeleg zu öffnen

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Projekt Nachkalkulation



Auf Basis der erfassten Leistungen zeigt der Kostenplaner zu den geplanten ①Aufwendungen die Kosten aus den zugeordneten ② Fremdleistungen an.

Das Projektergebnis wird auf Grundlage der geplanten Kosten ③ und auf Basis der reellen ④Kosten berechnet.

Zur besseren Visualisierung zeigt die Erlöse/Aufwendungen Grafik einen neuen Balken der reellen ⑤ Kosten an.

In den einzelnen Detailansichten der Kosten werden über eine weitere Spalte die reellen Kosten ⑥ angezeigt.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Freigabeworkflow im Projekt

Zur Sicherstellung der Rechnungseingangsprüfung wird bei der Zuordnung von Eingangsbelgen zu Projekten ein Freigabeprozess gestartet.

Der Zustand des Workflows wird anhand von folgenden Icons dargestellt:

Workflow gestartet. Warten auf Freigabe oder Ablehnung

Eingangsbelgzuordnung freigegeben

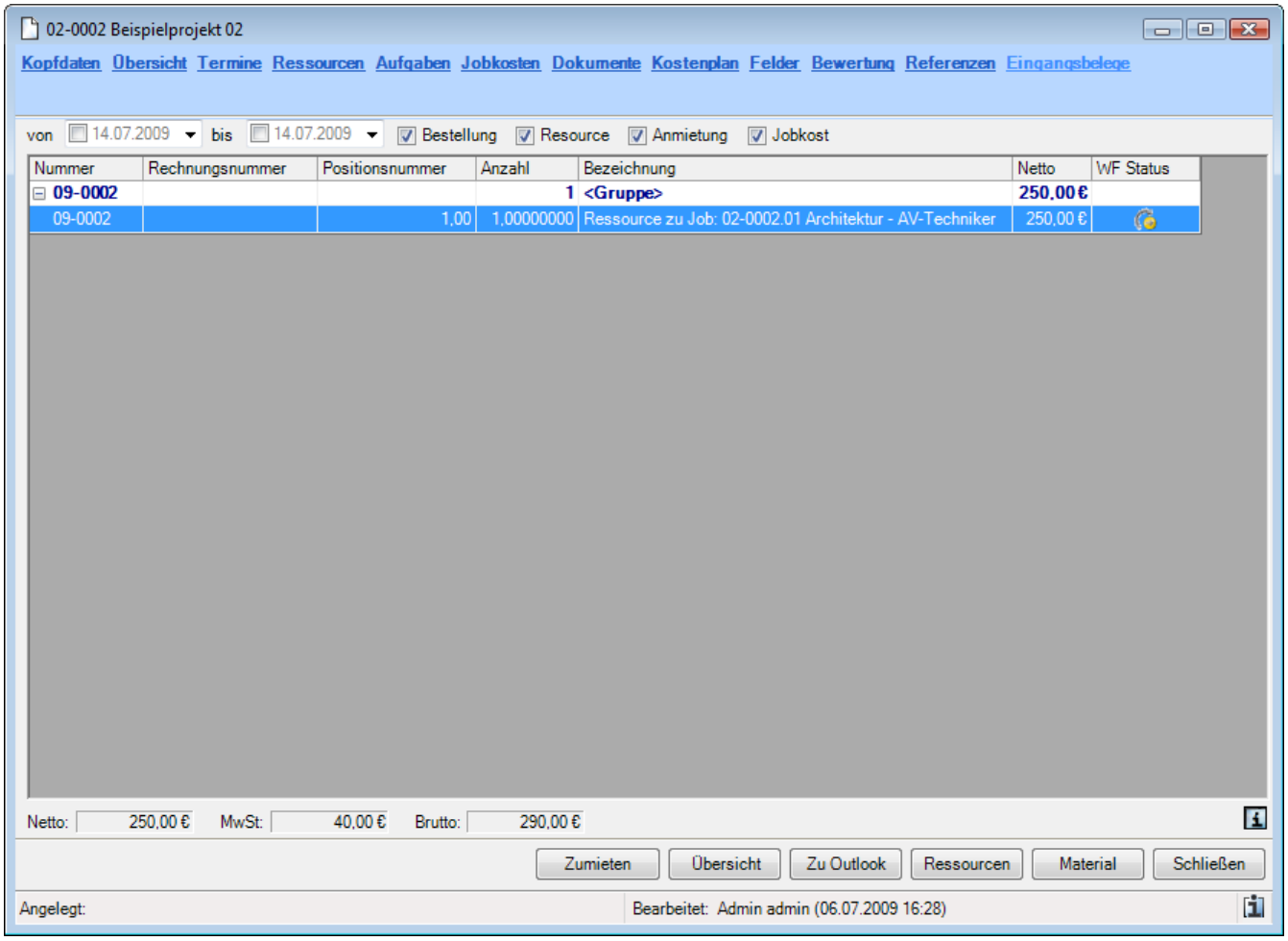
Eingangsbelgzuordnung abgelehnt

Übersicht des Freigabeworkflows

Der Zustand der laufenden Workflows wird in verschiedenen Ansichten dargestellt.

Freigabeworkflowstatus im Projekt

Die Eingangsbelegszuodnungsliste im Projekt zeigt in der letzen Spalten den Status des Freigabeworkflows an



Freigabeworkflowstatus in den Belegpositionen

Innerhalb des Eingangsbeleges wird der Freigabestatus zu jeder Position angezeigt.

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Eingangsbeleg

Kopfdaten Positionen Dokumente Beleg Kosten

Zeigt die bestellten Positionen an.

Rechnungsnummer | Dokumentdatum 14.07.2009 | Prüfsumme 2.000,00 € | Restbetrag -250,00 € | Verteilen

	Anzahl	Bezeichnung	Betrag	MwSt. Typ	Konto	Positionstyp
1.	1	Ressource zu Job: 02-0002.01 Architektur - AV-Technik	2.250,00 €	MwSt	Kostenkonto	Ressource

Anzahl	Typ	Vorgang	Betrag	Gesamt	Konto	2.250,00 €
2,00	Ressource	Ressource zu Job: 08-0001.01 Neue Druckhalle - AV-Techniker	500,00 €	1.000,00 €	Kostenkonto	WF
1,00	Ressource	Ressource zu Job: 02-0002.01 Architektur - AV-Techniker	250,00 €	250,00 €	Kostenkonto	WF
4,00	Ressource	Ressource zu Job: 02-0012.01 Ground Suport - Lichttechniker	250,00 €	1.000,00 €	Kostenkonto	WF
0,00	Ressource		0,00 €		Allgemeinkosten	WF

Fuzzy Logik | Zuordnungen

Bildausschnitte oben anzeigen

Verbinden | Hinzufügen

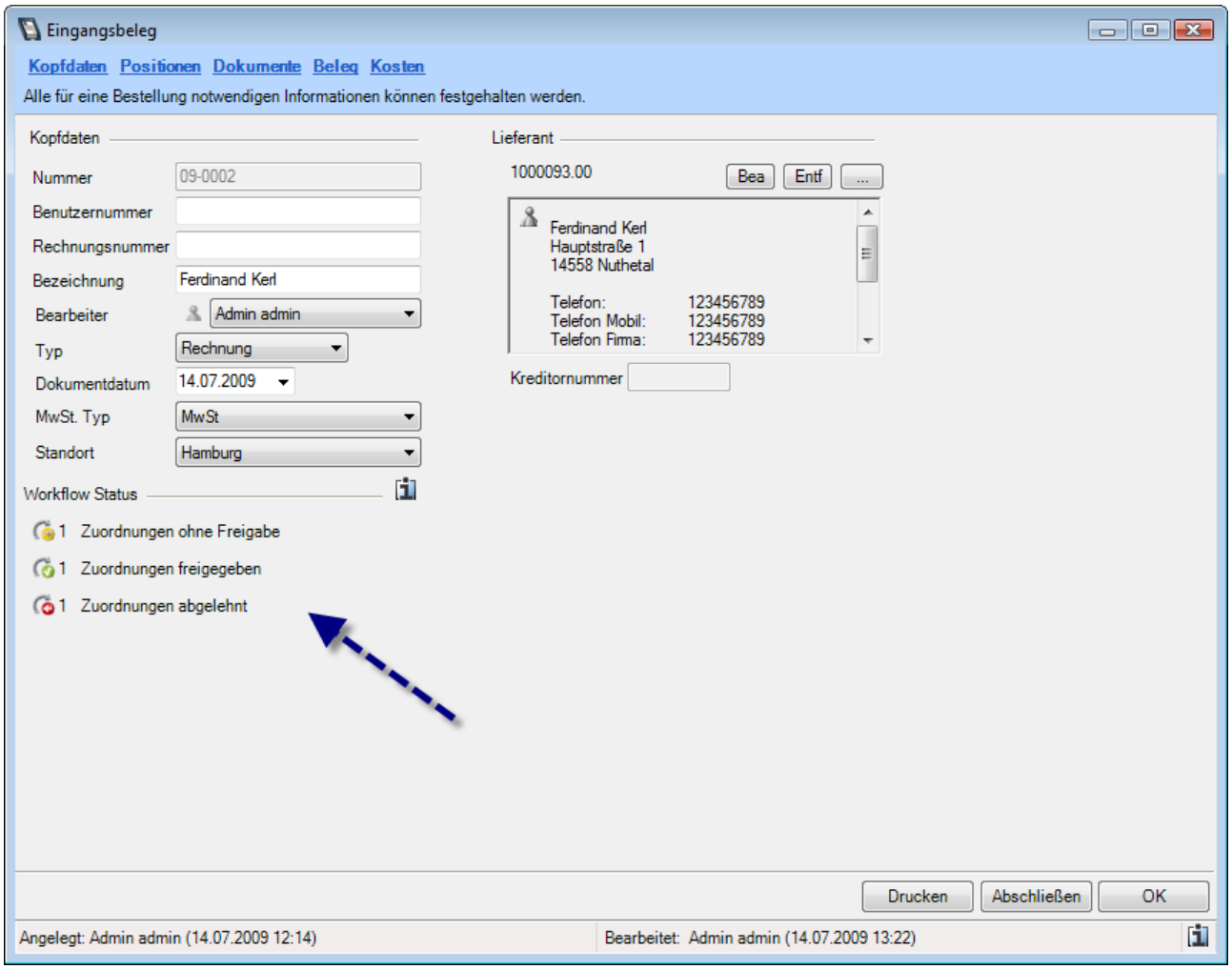
Drucken | Abschließen | OK

Angelegt: Admin admin (14.07.2009 12:14) | Bearbeitet: Admin admin (14.07.2009 13:17)

© 2008-2009 by protonic software GmbH

Freigabeworkflowstatus im Eingangsbeleg

In den Kopfdaten des Eingangsbeleges wird eine Übersicht des aktuellen Workflowstatus der der Zuordnungen angezeigt.

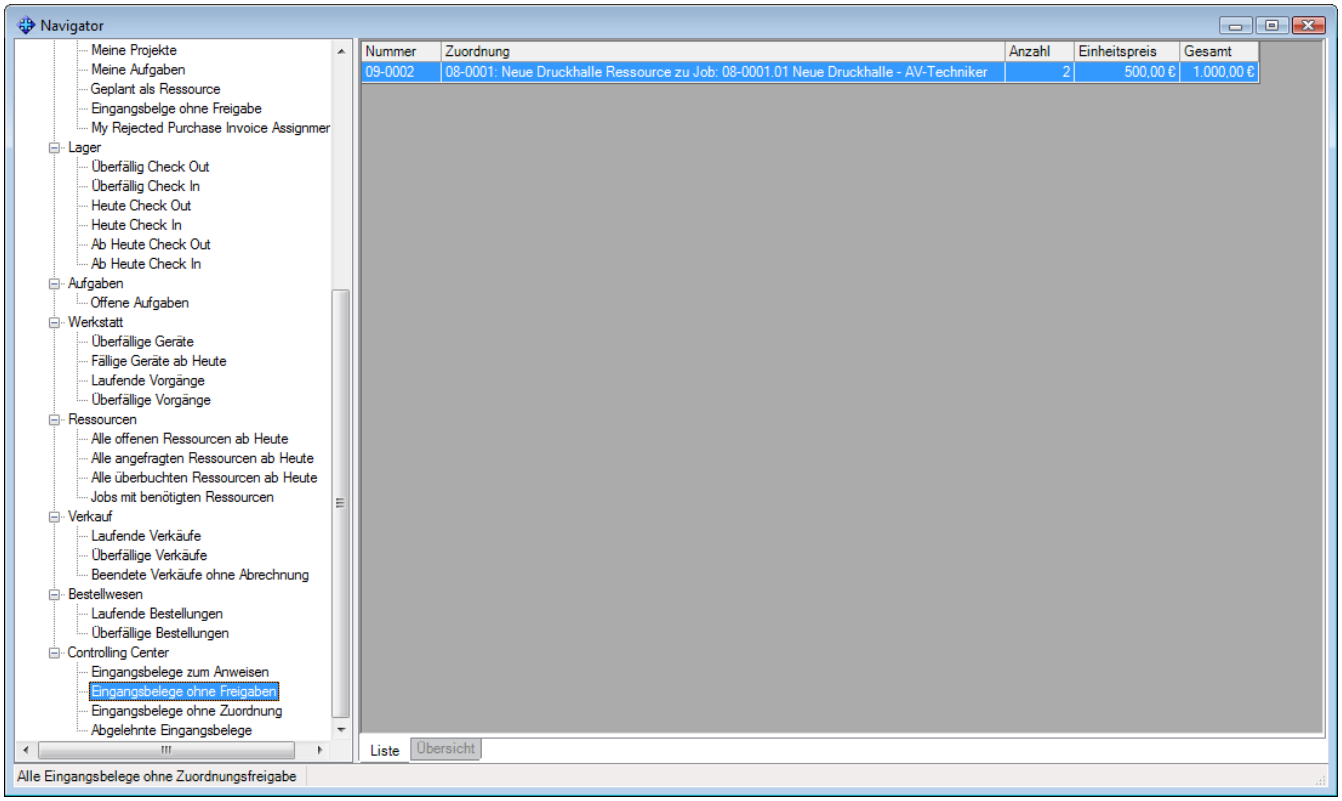


Weitere Details können Sie durch Clicken auf den Infobotton einsehen.

Freigabeworkflowstatus im Navigator und easyjob Heute

Der Navigator und easyjob Heute listen in der Ansicht „Eingangsbelege ohne Freigabe“ alle Zuordnungen ohne Freigabe auf.

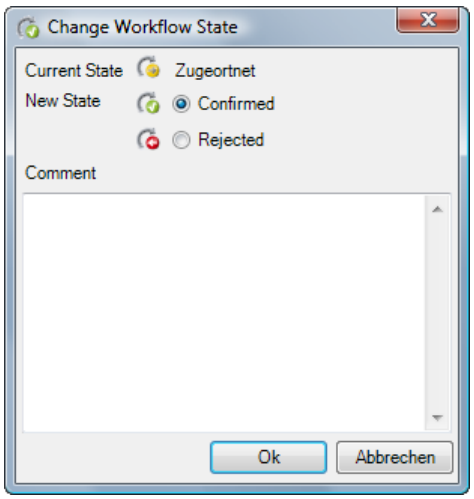
© 2008-2009 by protonic software GmbH



Zusätzlich werden in der Ansicht „Abgelehnte Eingangsbelege" alle Eingangsbelege mit abgelehnter Zuordnung angezeigt.

Zugeordneten Eingangsbeleg freigeben und ablehnen

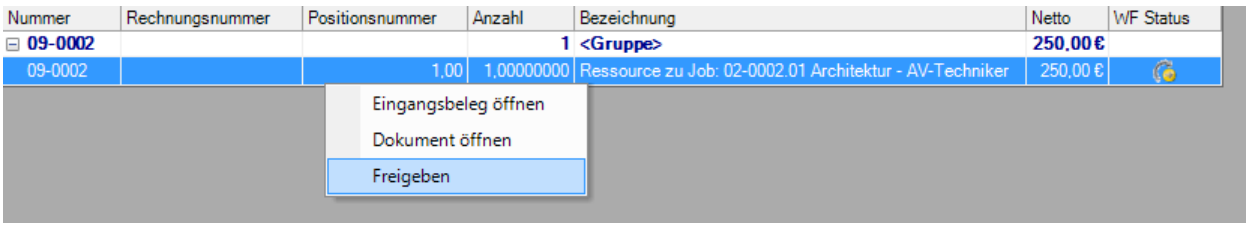
Die Zuordnungen werden über die Workflowdialog freigeben oder abgelehnt.



Freigabe aus dem Projekt

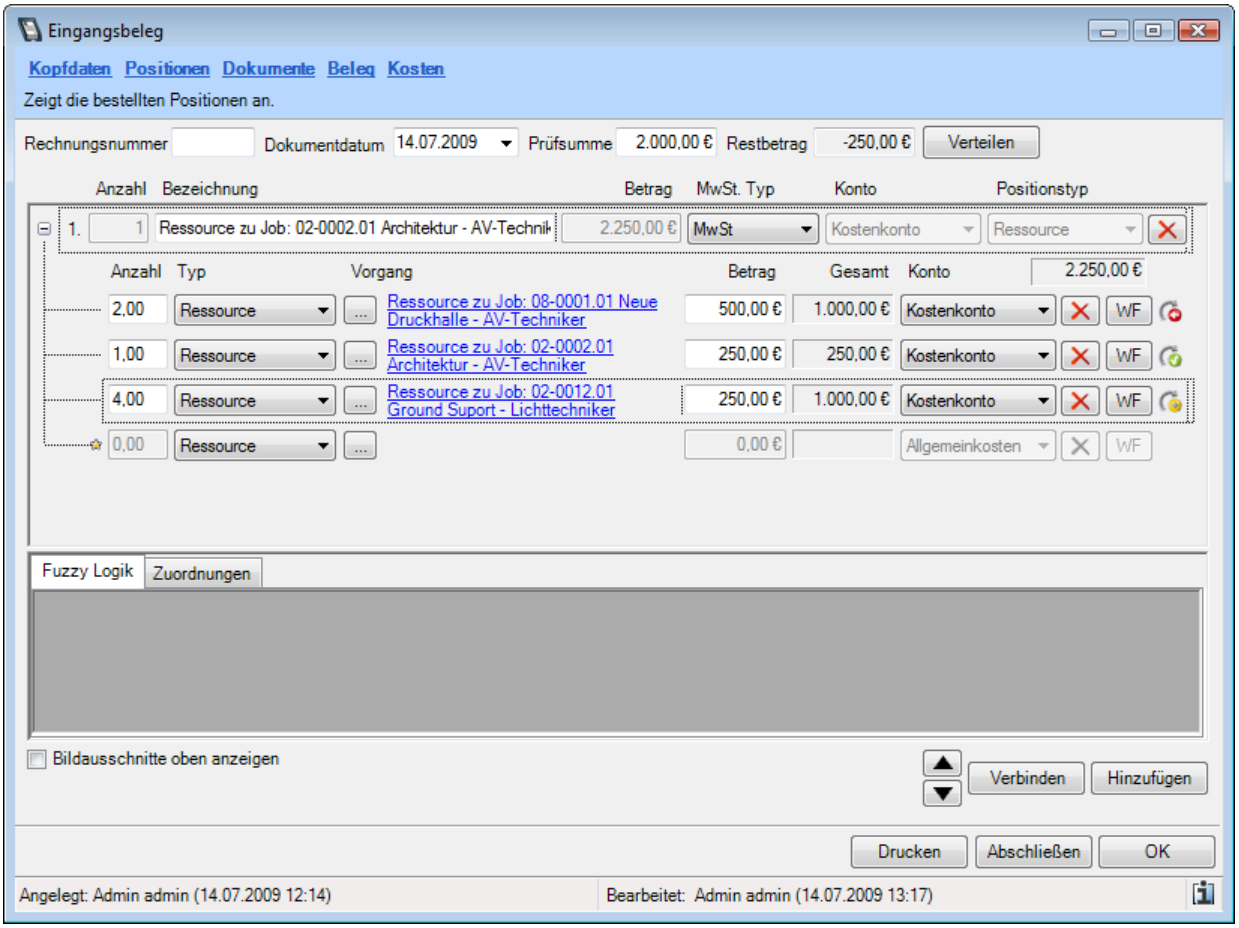
1. Öffnen Sie das Projekt
2. Navigieren Sie zu den Eingangsbelegen
3. Öffnen Sie das Kontextmenü und Clicken freigeben

© 2008-2009 by protonic software GmbH



Freigabe aus dem Eingangsbeleg

1. Öffnen Sie den Eingangsbeleg
2. Navigieren Sie zu den Belegpositionen
3. Clicken Sie auf den Button „WF"



Freigabe aus dem Navigator

1. Öffnen Sie den Navigator
2. Wählen Sie die Ansicht „Eingangsbelege ohne Freigabe"
3. Öffnen Sie das Kontextmenü und Clicken „Workflow"

© 2008-2009 by protonic software GmbH